

17. Ausgabe

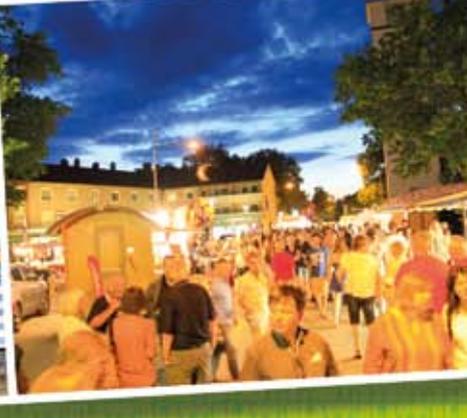
unabhängig - unparteiisch - unpolitisch

September 2016

TRAUNREUTER

STADT BLATT

Traunreut - Stein an der Traun - Sankt Georgen - Traunwalchen - Matzing



SEPTEMBER

www.traunreuter-stadtblatt.de





Den WanderHerbst genießen...



Predigtstuhl Bad Reichenhall

Premium Entschleunigungsberg seit 1928

8./9.10. Traditionelles Blasmusik-Wochenende

16.10. Musikalischer Frühschoppen mit der Hirschanger Musi

22./23.10. Brauchtums-Wochenende der heimischen Trachtenvereine und Plattler

Täglicher Fahrbetrieb von 9 bis 17 Uhr durchgehend bis 6.11.2016

Südtiroler Platz 1 • 83435 Bad Reichenhall • Tel +49 8651 96850 • www.predigtstuhlbahn.de

Nächste Ausgabe
Redaktionsschluss
20. September
Erscheinung am
01. Oktober

04

AKTUELLES AUS
STADT & LAND

07

JUNGE TRAUNREUTER

10

INTERVIEW HERR SCHMID

11

SENIORENSEITE

12

KIRCHEN & SOZIALES

14

VHS TRAUNREUT

17

KULTUR & BILDUNG

20

ARCHIV 1970

22

VEREINSLEBEN & SPORT

25

BILDERSTRECKE

30

KINO

31

FUNDSTELLE

editorial

LIEBE LESER,

ich stoße bei meinen Begegnungen immer wieder auf eine Aussage: „Früher war alles besser.“ Klingt abgedroschen. Weiß doch jeder heute, dass dieser Ausspruch nicht der Wahrheit entspricht. Trotzdem ist es wie ein geflügeltes Wort, das sich an Ankündigungen und Diskussionen hängt. Manchmal wie eine lästige Fliege, die sich auf Neues setzt und einfach nicht zum Wegscheuchen ist. Aber es gibt ein wirklich effektives, wirksames, schnell wirkendes Mittel, zu der gerade in sozialen Medien immer mehr Menschen greifen: Ignorieren. Ich ignoriere dieses Poltern, dieses große ABER, das jedes Aufflackern eines sinnvollen Argumentes auslöscht.

„Was war früher tatsächlich besser in der Stadt und was nicht?“ Macht eine gedankliche Strichliste oder fragt die Familie, Freunde. Also die Jugendlichen waren schon mal nicht anders wie heute, nicht besser und auch nicht schlechter - das haben mir mehrere Lehrkräfte glaubhaft versichert. Im Gegenteil: Heute sind sie ehrgeiziger und zielorientierter. Hört, hört... Das Stadtzentrum war belebter, der Stadtplatz schöner und es gab ein Volksfest. Dafür gab es keinen Bauernmarkt, keinen Stadtlauf und kein Stadtfest in dieser Größenordnung. Es gab keine Fahrradwege, keine Realschule und weniger Möglichkeiten der Kinderbetreuung. Es war alles zentraler, aber dafür war das Angebot auch überschaubarer. Natürlich gibt es auch, wie überall, Dinge, die sich zum Nachteil verändert haben. Doch sollten wir die Energie nicht in ihre Verbesserung zu investieren, statt mit gehobenem Zeigefinger auf früher zu verweisen? Niemand kann das Früher zu Heute zaubern und die meisten Bürger möchten das auch nicht. Das ist als würde man mit einer Wählscheibe versuchen, die 15-stelligen Handynummern anzuwählen. Das ist mühsam. Und am Ende: Anschluss besetzt. Ich habe mir eine kleine Notiz an den Arbeitsplatz gelegt: „Zwischen dem Traum von morgen und dem Bedauern des Gestern liegt die Gelegenheit von heute.“ Man muss einfach nur zugreifen.

Henriette Matovina

Redaktion Traunreuter Stadtblatt

IMPRESSUM

Herausgeber

RediX GbR Werbe- und Verlagsagentur
Matovina & Matovina

Hauptstr. 13, 83352 Altenmarkt a.d. Alz
Tel.: 08621/ 50 98 51 | Fax.: 08621/ 62 830
redaktion@traunreuter-stadtblatt.de

Anzeigenleitung/ Kundenbetreuung

Dominik Matovina, Tel.: 0160/ 653 46 75
matovina@traunreuter-stadtblatt.de

Redaktionsleitung

Henriette Matovina Mag. Art.
h.matovina@traunreuter-stadtblatt.de

Auflage: 10.000 Exemplare
an alle Haushalte inkl. Werbeverweigerer
und an Auflagestellen im Gemeindegebiet

Anzeigen- und Redaktionsschluss für
die Oktober Ausgabe ► 20. September 2016
Die nächste Ausgabe erscheint am 1. Oktober 2016

Traunreuter Stadtblatt im Internet:

www.TRAUNREUTER-STADTBLATT.de

www.issue.com/T-S-B

www.facebook.com/TRAUNREUTER-STADTBLATT

Wichtiger Hinweis für alle

Anzeigenkunden & Leser!

Alle von der Werbe- und Verlagsagentur RediX GbR gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung in anderen Medien außerhalb des „TRAUNREUTER STADTBLATT“ kann nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages erfolgen. Dies ist auch dann der Fall, wenn bestehende Materialien des Kunden weiterverarbeitet wurden. Ebenso sind Fotos und Textmaterial ohne schriftlicher Erlaubnis nicht zur weiteren Veröffentlichung zu verwenden. Wir bitten alle Anzeigenkunden, diverse Medien und Leser diese Vorgaben zu befolgen, da bei Zuwiderhandlung in jedem Fall rechtliche Schritte wegen Urheberrechtsverletzung eingeleitet werden. Für eingesendetes Material übernehmen wir keine Haftung.

Titelblatt © Agentur RediX GbR



BESUCH IN VIROVITICA

Traunreut und Virovitica verbindet eine Partnerschaft seit 1998. Seit dem finden jährlich gegenseitige Besuche zum Erhalt der Freundschaft statt. Von besonderer Bedeutung sind dabei die Kontakte zwischen Vereinen und Bürgern beider Städte, nachdem in Traunreut viele Kroaten zum Teil aus Virovitica leben.

Regen Austausch gab und gibt es zwischen Kegelsclubs, Feuerwehren und der Karateschule Schalch. Ursprung ist jedoch die Schulpartnerschaft der

Werner-von-Siemens-Mittelschule Traunreut und der Osnovna Škola Ivane Brlić-Mazuranić Virovitica, der die Städtepartnerschaft folgte.

Zum Stadtfest „Rokovo“ in Virovitica war in diesem Jahr wieder eine Delegation aus Traunreut eingeladen. Rokovo 2016 wurde am Freitag, 12. August durch Bürgermeister Ivica Kirin, der Stadtkapelle und drei Kinderanzgruppen eröffnet. Anschließend durfte die Traunreuter Delegation an der Eröffnung der Ausstellung des kroatischen Künstlers Branko Ružić im Stadtmuseum.

Das Museum ist im Schloß untergebracht, das 1930 von der Kommune erworben wurde und in naher Zukunft vollständig renoviert wird. Das Stadtfest dauert bis zum 16. August, dem Namenstag des Hl. Rochus (Sveti Rok), Patron der Stadt Virovitica.



Eine kleine Auszeit: Bürgermeister Kirin lud die Traunreuter Delegation zu einer Exkursion in den schönen Naturpark Papuk ein.

Der Samstag führte die Traunreuter Delegation in den Naturpark Papuk. In der angenehmen Frische der dichten Laubwälder führte die 1 ½ stündige Exkursion vorbei an zahlreichen Schautafeln zu einem malerischen Wasserfall und zur Grabstelle des Grafen Janković. Bürgermeister Kirin nutzte die Gelegenheit zu einer kleinen Auszeit in seinem eng terminierten Terminkalender, um mit den deutschen Gästen die Wanderung gemeinsam unternehmen.

Schon am Sonntag mussten die Traunreuter wieder die Heimreise antreten. Nachdem es gelang, zwei Staus zu umgehen, landete man wieder wohlbehalten in Traunreut.

Gerti Winkels

BESCHLÜSSE UND THEMEN IM JULI

Umwandlung der Übergangseinrichtung in eine Jugendhilfeeinrichtung im Gebäude der Grundschule Traunwalchen

Mit Beschluss vom 19.11.2015 stimmte der Stadtrat dem Abschluss eines Mietvertrages zur Betreuung unbegleiteter jugendlicher Flüchtlinge in der Schule Traunwalchen zu. Dabei ging man von einer Laufzeit von drei Jahren aus. Neben der monatlichen Miete und der Nebenkosten-Pauschale sollte vereinbart werden, dass die Erstattung der von der Stadt erbachten Leistungen monatlich verteilt auf die Vertragslaufzeit durch den Landkreis erfolgt.

Der Stadtrat stimmte am 26. Juli der Umwandlung der Übergangseinrichtung für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in der Schule Traunwalchen in eine reguläre Jugendhilfeeinrichtung mit der Bedingung zu, dass bis zum Ende der Laufzeit (31.08.2020) eine Belegung nur mit unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen erfolgt. Die Umbaumaßnahmen sollen vom städtischen Bauhof durchgeführt werden und die Kosten dafür müsste die Stadt verauslagern. Der Landkreis erstattet die Kosten durch einen entsprechenden Aufschlag auf den Mietpreis durch monatliche Zahlung.

Baugebiete „Stocket“ und „Abdeckerfeld III“

Am 28. Juli wurden die überarbeiteten Konzepte für das Abdecker Feld III sowie Stocket gebilligt. Hr. Stadtbaumeister Gätzschmann stellt die geänderten Gebiete „Abdecker Feld III,“ und „Stocket“ vor. Die reduzierte Fläche des Erweiterungsbereichs des Wohngebietes „Abdecker Feld III“ beträgt ca. 18.000 m² (1,8 ha) einschl. Ortsrandeingrünung; es ist eine reine Wohnbebauung mit Einfamilienhäusern mit max. 2 Wohneinheiten geplant, wobei rund 21 Parzellen entstehen würden. Die Grundstücke sind ca. 530 m² bis 850 m² groß. Die Erschließung erfolgt über die Michael-Öchsner-Straße, Konrad-Max-Kunz-Weg und Liesl-Karlstadt-Straße.

Das Konzept für das Baugebiet „Stocket“ mit der Erschließung über die Kolpingstraße mit 24:6 Stimmen gebilligt. Die innere Erschließung ist über ein Ringstraßensystem angedacht. Auch die Errichtung eines Kinderspielplatzes ist vorgesehen. Bestehenden Fuß- und Radwege zwischen St. Georgen und Traunreut sollen angebunden und auch mit dem neuen Wohngebiet verbunden werden.

>> TERMINE IM JULI

Mittwoch, 14.09.2016 | ab 16.00 Uhr
Bauausschuss Sitzung

Donnerstag, 15.09.2016 | ab 16.00 Uhr
Hauptausschuss Sitzung

Donnerstag, 22.09.2016 | ab 16.00 Uhr
Sitzung des Stadtrats

MADE IN TRAUNREUT

JUNGE-UNION TRAUNREUT ZEICHNET
HEIMISCHE BETRIEBE AUS

„Made in Traunreut - der Wirtschaftspreis der JU Traunreut“ ist eine Aktion der Junge-Union Traunreut um heimische Betriebe für ihre Leistung auszuzeichnen und wird seit fünf Jahren an kleinere und mittelständische Unternehmen im Stadtgebiet Traunreut verliehen. Mit dem Preis soll die Leistung des produzierenden Gewerbes und besonders die Bedeutung des, aus Sicht der JU unterschätzten, Mittelstandes in Traunreut gewürdigt werden.

Im Mai 2011 wurde der Preis erstmals an Spielplatzgeräte Maier verliehen und im September 2011 an die Zunhammer GmbH, das sich als Traunreuter Familien-Unternehmen im Bereich Gülletechnik und als Fachfirma für Fahrzeugaufbauten auf dem Weltmarkt einen Namen gemacht hat. Im Mai 2012 wurde die Schlossbrauerei Stein und im März 2013 die einzige in Traunreut ansässige Konditorei und Bäckerei Hans Kneffel, mit dem Wirtschaftspreis der Jungen Union ausgezeichnet. Als fünften Preisträger hatte die JU - Traunreut die Firma LTT Lasertechnik mit Sitz im Gewerbegebiet Nordost auserkoren, die für die große Innovationskraft des Mittelstandes in Traunreut stehe. Der aktuellste Preis ging im Juli 2016 an die Familie Janetzky aus Walchenberg, die mit ihrem Schweinezucht- und Mastbetrieb hochwertige Lebensmittel liefert. Der Betrieb achtet besonders auf eine artgerechte Tierhaltung und auf einen sorgfältigen Umgang mit dem Boden und der Natur. Zudem ist die Familie Janetzky auch sozial engagiert. Sie hat das Projekt „Polletzky“ entwickelt. Hierbei wird der Überschuss, der bei der Produktion und Vermarktung von Kartoffeln entsteht, an gemeinnützige Einrichtungen gespendet. Den Einsatz honorierte auch der Bayerischen Bauernverband mit einem Sonderpreis in der Kategorie soziales Engagement.



BESCHLÜSSE UND THEMEN IM JULI

Errichtung eines Regenwasserkanals im Wohngebiet „Traunsteiner Wald“

Die Stadt Traunreut plant, im Bereich des Wohngebietes „Traunsteiner Wald“ das anfallende Niederschlagswasser aus dem Straßenbereich und den frei auslaufenden Hauszufahrten der Kampenwandstraße und Teile der Traunsteiner Straße über neue Straßeneinläufe getrennt zu sammeln und einer neu zu errichtenden Regenwasserbehandlungsanlage zuzuführen. Geplant ist die Errichtung von Sammelkanälen in den o. g. Straßen. Mit den Bauarbeiten soll im September diesen Jahres begonnen werden. Das Ende der Bauzeit wird mit dem 9. Dezember 2016 festgelegt.

Frostsichere Wasserentnahme in städtischen Friedhöfen - Antrag der Stadtratsfraktion der Bürgerliste Traunreut e.V. vom 22.04.2016

In der Ausschuss-Sitzung wurde nach dem Antrag der Bürgerliste die Technik und die Voraussetzungen für eine frostsichere Wasserentnahme auf den drei Friedhöfen vorgestellt. Da die Wasserringleitungen in den Traunreuter Friedhöfen nicht mindestens 1,40 m tief und damit frostsicher verlegt sind, wäre mit Kosten je Friedhof zwischen 17.000 Euro in St. Georgen und 52.500 Euro in Traunreut für eine Wasserzuleitung und eine frostfreie Wasserstelle zu rechnen. Die Vorschläge der Verwaltung zur Errichtung einer zweiten Notwasserstelle im Traunreuter Friedhof auf der gegenüberliegenden Seite der Aussegnungshalle für 4.000 Euro und eine für den Winter optimierte Gießkannenbefüllung in der Garage des Traunwalchner Friedhofs wurden abgelehnt.

>> TERMINE IM SEPTEMBER

Dienstag, 13.09.2016 | ab 19.00 Uhr | Gasthaus Martini Stein an der Traun
Stammtisch der SPD - Traunreut

Freitags, 13.09.2016 | 18.00 - 20.00 Uhr | Cafe Rosso, Traunreut
Wöchentlicher Stammtisch der FREIEN WÄHLER

Freitags, 16.09.2016 | 18.00 Uhr | k1, Traunreut
BÜRGERLISTE - Klausur

INFOTREFFEN MIT ASYLBEWERBERN

Auf Einladung der Referentin für Soziales im Stadtrat Traunreut, Helga Zembsch, trafen sich am 14. Juni ca. 50 Asylbewerber, ehrenamtliche Helfer sowie Frau Parthum (Stadt Traunreut) und Herr Shkier (Landratsamt Traunstein) im Heimathaus.



Dabei wurden Personen und Aufgabenbereiche vorgestellt, anstehende Termine erklärt (z.B. Stadtlauf, Stadtfest, Familiennachmittag im Freibad,...) sowie einige hilfreiche Apps für das Smartphone gezeigt. Ein weiteres Ergebnis dieses

Nachmittags war eine Liste mit Mobilfunknummern einiger Anwesender. Daraus wurde inzwischen eine WhatsApp erstellt. Nun können Informationen schneller und einfacher an die Asylbewerber weitergeleitet werden. Die anwesenden Personen, die die Beiträge in Arabisch und Persisch übersetzten trugen sehr zum Gelingen der Veranstaltung bei. Am Ende des Treffens hatten die Asylbewerber Gelegenheit, eigene Anliegen vorzutragen. Die meisten Beiträge bezogen sich dabei auf die Wohn- und Arbeitssituation sowie auf den Aufenthaltsstatus.

Detaillierte Informationen zu den Sitzungen erhalten Sie online unter www.traunreut.de >> Rathaus und Politik >> Stadtrat >> Sitzungen >> Sitzungsprotokolle



MESSENGER
gewachstes Rindleder
statt € 129,- nur € 79,-



Format: 34 x 28 x 8 cm,
stufenlos verstellbarer
Schulterriemen

BAGS TRENDS TRAVEL ACTION
STRECK

www.streck24.de

Traunreut Traunpassage

BANKRALLYE

Am 9. August fand die Bankrallye im Rahmen des Traunreuter Ferienprogramms statt

Dienstagvormittag, 9. August im Schalter der Raiffeisenbank Traunreut. 26 Kinder und Jugendliche aus dem Stadtgebiet starteten zur Bankrallye des Traunreuter Ferienprogramms.



Bilder © Raiffeisenbank Trostberg-Traunreut eG

In den 3 Stunden, die die Bankrallye dauerte, wurde den interessierten Kids von Frau Berndlmaier das Geld, der Geldautomat, Kontoauszugsdrucker und die Aufgaben

in der Bank erklärt. Auch der Hummelkasten und die frisch angesäte Blumenwiese, angestoßen vom Landschaftspflegeverband des Landkreises Traunstein, wurde im Innenhof der Bank besichtigt.

Schnell verging die Zeit und der Besuch im Tresor wurde zum Highlight der Veranstaltung. Im Anschluss spendierte die Bank Pizza und Pasta und zum Schluß gab's für alle Teilnehmer tolle Preise bei der Tombola zu gewinnen.

„Wir haben uns über so viel Interesse und nette Kinder gefreut und sind bestimmt im nächsten Jahr wieder beim Ferienpro-



gramm der Stadt Traunreut dabei“, so die Mitarbeiter der Raiffeisenbank Trostberg-Traunreut eG.

BL-SUNDOWNER

Die BÜRGERLISTE lud zum Austausch über aktuelle Themen am Rathausplatz

Die Einladung der BÜRGERLISTE zu einem Sundowner am Rathausplatz wurde zahlreich angenommen. Bei herrlichem Sommerwetter waren neben ca. 25 Besuchern auch sieben Stadträte anwesend, darunter die zwei Stadträtinnen der Fraktion der GRÜNEN Frau Zembsch und Frau Gineiger. Die vielen Ideen und wertvollen Kommentare der Anwesenden zur zukünftigen Gestaltung des Rathausplatzes wurden fleißig notiert und untereinander diskutiert.

Eingangs erläuterte Stadtrat Hans Danner die Entwicklung der Planungen des Rathausplatzes, die im Wesentlichen in die Jahre 2002/2003 zurückgehen. Ziel war es, einen zentralen Veranstaltungsort in der Stadt zu schaffen. Im Krisenjahr 2003 musste der Kostenrahmen von ca. 4 Mio. Euro reduziert werden. Die eingeplante Pflasterung wurde durch die wassergebundene Oberfläche (Schotterung) ersetzt. Im November 2005 wurde dann der Rathausplatz, so wie wir ihn heute kennen, eröffnet.

„Der Rathausplatz ist grau, egal von welcher Seite du kommst“, kommentierte Frau Jaschke. „Es fehlt an grünen Inseln“, ergänzte Herr Klemm. Eine weitere Teilnehmerin wünschte sich mehr Lokale und bewirtschaftete Fläche auf dem Rathausplatz. „Wo Leute sind, kommen Leute dazu!“ Viele Wortmeldungen legten Wert darauf, dass bei der Pflasterung mehr Far-

be auf den Platz kommt. Bei den Sitzgelegenheiten sollen zusätzlich zu den Schirmbänken weitere, mobile Sitzgruppen aufgestellt werden, bei denen man sich anschauen kann und sich nicht wieder Rücken an Rücken sitzt, dazwischen Blumenkästen zur Auflockerung und Begrünung. Das würde den Platz viel freundlicher wirken lassen. Durch die mobilen Elemente würde der Rathausplatz ein modernes Mehrzweckkonzept erhalten, um Veranstaltungen nicht flächenmäßig einzuschränken. Denn „die Großveranstaltungen am Rathausplatz sind echt Bombe“, so ein Teilnehmer wörtlich.

Die Belegung des Platzes mit weiteren Veranstaltungen war ein weiterer Punkt. Während der Bauernmarkt als absolute Bereicherung für den Rathausplatz gesehen wurde, war man sich beim Umzug des Wochenmarktes auf den Rathausplatz nicht so einig. Als ein Nachteil wurde von einem Teilnehmer angesprochen, dass bei Veranstaltungen, die eine Straßensperrung benötigen, wie z.B. der Stadtlaf, das Stadtfest oder die verkaufsoffenen Sonntage, jedes Mal das Landratsamt die Zustimmung erteilen muss. Die Kreisstraße müsste auf eine städtische Straße herab gestuft werden. Die Straße könnte dann sogar in eine verkehrsberuhigte Zone umgewandelt werden.

Nach Einbruch der Dunkelheit stellten die



Foto: BL Traunreut

Besucher der Veranstaltung fest, dass die seit dem Stadtlaf defekte Lichtsteueranlage immer noch nicht funktioniert.

Auch der zukünftige Stadtpark wurde angesprochen. Für den Bereich zwischen Katholischer Kirche und AOK-Gebäude haben Schüler des Johannes-Heidenhain-Gymnasiums sehr gute Vorschläge zur Aufwertung dieser Grünfläche erarbeitet. Nach ihren Vorstellungen sollten hier u. a. mehrere hölzerne Sitzgelegenheiten aufgestellt werden. Der Stadtrat hat Gelder zur Umsetzung des Ergebnisses des P-Seminars der Schüler Anfang 2015 einstimmig freigegeben. Die Umsetzung ist aber bisher noch nicht erfolgt. Dies stieß bei einigen Anwesenden auf Unverständnis.

Nach gut 90 Minuten wurde der offizielle Teil beendet. Einige Teilnehmer nutzten die Gelegenheit, um in Einzelgesprächen mit den anwesenden Stadträten die ein oder andere Idee weiter zu diskutieren.

Peter Fuchs



v. l. Thomas Birnbacher, Peter Brandl, Irina Esterbauer, Michael Ferner, Doris Ober

KIENBERGER LANDFRAUEN SPENDEN FÜR LANDWIRTSCHAFTSAUSBILDUNG

Mit einer großzügigen Spende bedachten die Kienberger Landfrauen den Fachbereich Agrarwirtschaft der Berufsschule der Jugendsiedlung Traunreut. Die Spendensumme in Höhe von 400,00 € soll speziell für Anschaffungen in den landwirtschaftlichen Klassen der Berufsschule verwendet werden. Die Vorsitzende, Frau Doris Ober überreichte die Spende an die Lehrkräfte des Fachbereichs Agrarwirtschaft, Abteilung Landwirtschaft.



TRAUNREUTER BERUFS- SCHÜLER ERKUNDEN DIE STADT

Motiviert und den Regenschauern trotzend erforschten während der letzten Schultage vor den Sommerferien einige Schülergruppen der Berufsschule der Jugendsiedlung Traunreut gGmbH die Stadt Traunreut.

Im Rahmen einer organisierten Stadtrally mussten verschiedene Aufgaben gelöst und u.a. Fragen zum Traunreuter Stadtwappen, zu den Öffnungszeiten der Post sowie dem Traunreuter Geschichtsweg beantwortet werden. Trainiert wurden dabei Leseverständnis, logisches Denken, räumliche Orientierung und nicht zuletzt Teamfähigkeit – alles Kompetenzen, die im Berufsleben gefragt sind. Die Schüler hatten keine Scheu Passanten anzusprechen, eine Gruppe befragte sogar den Bürgermeister.

TRAUNREUTER KINDERKRIPPEN ERHALTEN 500 EURO SPENDE

AUS DEN EINKÜNFEN DES TAGS DER OFFENEN TÜR IM NEUEN BAUHOFF

Die Traunreuter Kinderkrippen erhielten im Rahmen der Personalversammlung der Stadtverwaltung am 22. Juni 2016 jeweils einen Scheck in Höhe von 250,00 € vom Ersten Bürgermeister Klaus Ritter und dem Leiter des Bauhofs Josef Bernhofer.

Die Einnahmen aus dem Verkauf von Speisen und Getränke beim Tag der offenen Tür wurden zu Gunsten der beiden Kindereinrichtungen gesammelt. „Das große Interesse am neuen Bauhof und der Erfolg des Tags der offenen Tür freut uns sehr. Und dass wir mit der Veranstaltung noch etwas für unsere Kleinsten in Traunreut tun konnten, macht die Sache noch schöner!“ so Josef Bernhofer. Die beiden Leiterinnen, Gerti Huber von der Krippe „Bunter Schmetterling“ und Michaela Seidl vom „Zwergenland“ waren sichtlich begeistert über diesen Zuschuss für die Kinder. Für welche Maßnahmen das Geld eingesetzt werden soll, wird noch festgelegt.

In seiner Rede würdigte Bürgermeister Klaus Ritter vor allem die Zusammenarbeit der verschiedenen Einrichtungen und der Verwaltung. „Es ist schön zu sehen, wie



Scheckübergabe der Spenden im Rahmen der Personalversammlung. v.l.n.r. Bürgermeister Klaus Ritter, die Leiterinnen der Krippen Gerti Huber „Bunter Schmetterling“, Michaela Seidl vom „Zwergenland“ und Josef Bernhofer, Leiter des Bauhofs. (Bild: Stadt Traunreut)

schnell und unkompliziert die Einrichtungen zusammenarbeiten. Mit Aktionen wie dieser Spendensammlung wird die gegenseitige Wertschätzung noch intensiviert. Und das wiederum kommt vor allem auch den Traunreuter Bürgerinnen und Bürgern zugute.“

UNTERRICHTSSTART AN DER WALTER-MOHR-REALSCHULE TRAUNREUT



Der erste Schultag an der Walter-Mohr-Realschule ist Dienstag, 13. September 2016. Der Unterricht ist von 8:00 Uhr – 13:00 Uhr.

Die Schülerinnen und Schüler der neuen 5. Klassen treffen sich um 9:00 Uhr in der Aula der Realschule zu einer kurzen Begrüßung. Im Anschluss daran lädt das KESCH-Team herzlich zum Elterncafe ein, bei dem Sie Informationen über den Einstieg Ihrer Kinder in die Realschule erhalten. Unterrichtsende der 5. Klassen ist um 11:15 Uhr.

PROJEKTTAG DES JOHANNES-HEIDENHAIN-GYMNASIUMS

TRAUNREUT: SPORT & ERNÄHRUNG

Das Rahmenthema „Sport und Ernährung“ lieferte die Idee einen Workshop „Golf und Ernährung“ anzubieten.

Michael Kriechbaum, der Golflehrer des Golfclubs Chieming, und Astrid Scheuerer vom Johannes-Heidenhain-Gymnasium erstellten eine interessante Einführung in den Golfsport in Kombination mit sinnvollen Ernährungstipps für die Runde. Nach der Einführung auf der Driving Range war es für die 10 Jungen aus den Klassen 5 bis 11 ein Erlebnis, mal einen Driver in die Hand zu nehmen und die doch zum Teil beträchtlichen Weiten zu bestaunen, die ihnen damit gelangen.

Nach einer Pause führte Michael in das Putten ein und den krönenden Abschluss



stellte ein Putt-Turnier dar. Strahlender Sieger wurde Marco Wörl, der sich über einen Golferlebnisgutschein freute. Dieser hat 4 Wochen Gültigkeit, beinhaltet zwei Trainerstunden und viele Übungsbälle auf der Driving Range. Alle anderen Teilnehmer konnten einen Logo-Ball des Golfclubs mit nach Hause nehmen. Dem Management des Golfclubs herzlichen Dank für diese Preise.



IM KATH. KINDERGARTEN „ADALBERT STIFTER“ WAR DIESES JAHR VIEL LOS

Passend zum Jahresthema „Schöpfung“, arbeiteten die Kinder intensiv am Projekt „Bauernhof“. Die Kinder wussten schon viel, hatten aber auch noch Fragen. Das Personal gestaltete verschiedene Lerneinheiten, wie zum Beispiel: „Vom Korn zum Brot“. Die Kinder hörten Bauernhofgeschichten, lernten begeistert Tänze und Lieder.

Auch auf dem Sommerfest drehte sich alles um das Thema Bauernhof.

32 Vorschulkinder durften das Erlernte bei einem Bauernhof besuch mit allen Sinnen hautnah erleben. Wir besuchten zwei Bio-bauernhöfe in Niedling - den Ellerhof von Familie Schiefer und den Obernhof von Familie Thaler.

Nach herzlicher Begrüßung bekamen die Kinder einen Einblick ins Leben auf dem Bauernhof. Sie durften bei der Fütterung der Kühe, Schweine und Hühner helfen und staunten besonders über die großen Futtermengen. Das selbständige Eierabtragen erfüllte sie mit besonderem Stolz. Sehr viel Spaß hatten sie beim Heuhüpfen. Da Landluft bekanntlich hungrig macht, bereitete die Bäuerin liebevoll allerlei Leckereien für die Kinder vor. Mit frischen Eiern und Milch im Gepäck und dem Wissen, wieviel Liebe und Kraft die Arbeit auf einem Bauernhof braucht, fuhren die Kinder glücklich in den Kindergarten zurück.

Ein weiterer Höhepunkt wartete noch im Sommer: Der Vorschulflug in den Nationalpark Berchtesgaden. Mit einer Busfahrt starteten die Vorschulkinder in einen erlebnisreichen Tag.

Auf einer geführten Wanderung durchs Klausbachtal, unter dem Namen „Naturerlebnis mit allen Sinnen“ erfuhren die Kinder, wel-

che wichtige Bedeutung der Nationalpark für Pflanzen und Tiere hat. Zu Beginn lernten die Kinder Verhaltensregeln für den Aufenthalt in der Natur kennen. Auf der Wanderung wurden immer wieder kleine Stopps eingelegt, damit die Kinder ihre Sinne schärfen konnten und die Natur sehend, hörend, tastend, riechend und schmeckend erfahren konnten. Beim Picknick gaben die Kinder Acht, keine Pflanze zu verletzen und keinen Müll zu hinterlassen. Das Highlight der Wanderung bei 30° im Schatten war für die Kinder ein Fußpfad, der auch durch ein Bergbächlein führte.

Danach führte der Weg im Bus nach Berchtesgaden zum „Haus der Berge“. Hier konnten die Vorschulkinder die Tierwelt der Berge erforschen. Die Tierpräparate in der Ausstellung - Fuchs, Hase, Braunbär, Murmeltier durfte man anfassen. Auch die Naturfilme waren sehr interessant. Was für ein lehrreicher und abenteuerlicher Tag!



v. l. Heimleiter Thomas Lobendank, MdL Gisela Sengl, Deutschlehrerin Daniela Seitenglanz

BESUCH DER JUGENDSIEDLUNG TRAUNREUT

Die Abgeordnete des Bayerischen Landtags und stellvertretende Fraktionsvorsitzende Gisela Sengl besuchte die Jugendsiedlung Traunreut. Geschäftsführer Heiner Roth und Schulleiter Ulrich Genghammer nahmen die Gelegenheit gerne wahr, auf aktuelle Probleme, Anliegen und Entwicklungen der Schule aufmerksam zu machen.

Zur Sprache kam neben allgemeinen bildungspolitischen Themen die nach wie vor finanzielle Benachteiligung der Förderberufsschulen im Finanzierungssystem des Freistaates. Auch die lange dauernden behördlichen Verfahren und die Versorgung der Berufsschule mit Lehrerstunden wurden von den Vertretern der Jugendsiedlung vorgebracht. Positiv wirkte sich die derzeitige Situation des Arbeitsmarktes auf die Absolventinnen und Absolventen der Förderberufsschule aus: eine Großzahl der Jugendlichen eine erhält ein Lehrstelle und nach erfolgreichem Abschluss der Berufsschule der Jugendsiedlung einen festen Arbeitsplatz.

Im Gespräch der Abgeordneten mit dem Heimleiter Thomas Lobendank und der Leiterin der Ausbildungsbetriebe Frau Astrid Stocker-Reichl kam vor allem das Thema unbegleitete minderjährige Flüchtlinge zur Sprache, die nur dann in einer Fördereinrichtung beschult werden dürfen, wenn sonderpädagogischer Förderbedarf diagnostiziert wird, was frühestens nach einem Jahr möglich ist. Davor müssen sie in die Regelschulen gehen - ungeachtet sprachlicher oder psychologischer Probleme.

Bei einem gemeinsamen Mittagessen lernte Frau Sengl die Ausbildungskantine kennen. Hier erfuhr sie von dem Erfolg der Kita - Küche, die vorwiegend mit regionalen Produkten kocht und 220 Essen pro Tag an verschiedene Einrichtungen liefert - und das mit dem Elektroauto! Schön, zu sehen, dass in der Jugendsiedlung neben den sozialen Aspekten auch auf Umweltaspekte Wert gelegt wird.

SCHÜTZENGRÄBER FREILEGEN IN ST. BAUSSANT

Dieses Jahr fuhr das Jugendzentrum der Stadt Traunreut zum vierten Mal nach St. Baussant, um an einer Freiwilligenarbeit in Frankreich teilzunehmen. Gemeinsam mit den französischen Partnern (die militärhistorische Gesellschaft von Elsass-Lothringen, kurz ALHIMIC und das französische Äquivalent des Kreisjugendrings, kurz MJC Thiaucourt) arbeiteten 11 deutsche und 14 französische Jugendliche, im Alter von 13 bis 18, um Schützengräben freizulegen und zu renovieren.



Schützengräben von St. Baussant ziehen sich über eine begehbbare Länge von etwa eineinhalb Kilometern. „Da die deutsche Armee vor allem das Ziel hatte, ihre Stellung in der Region zu halten, sind die Schützengräben in St. Baussant zum Teil ausbetoniert und mit Steinen verstärkt. Die Schützengräben der französischen Armee hingegen waren nicht auf Verteidigung ausgelegt und sind dementsprechend auch nicht erhalten geblieben“, so Philipp. Zwei Feierlichkeiten bestimmten diese Woche: Zum einen das Spektakel zum 14. Juli in den Dörfern um Thiaucourt, welches zum Nationalfeiertag mit einem Feuerwerk zelebriert wurde. Zum anderen wurde aber auch der Abschluss des chantiers, die Freiwilligenarbeit der Jugendlichen, gebührend gefeiert.

Valentin Haase

Philipp „le general“ Dourthe, der Präsident der militärhistorischen Gesellschaft von Elsass-Lothringen, leitete die Jugendlichen an. Er war lange als Pionier in der französischen Armee tätig: „Ich freue mich, dass sich die Jugendlichen für die Geschichte interessieren und an dieser Arbeit aktiv teilnehmen. Vor 14 Jahren habe ich mit ein paar Mitstreitern angefangen die Schützengräben als Gedenkstätte herzurichten. Jedes Jahr verbessern wir die Anlage ein wenig und erhalten sie als Sehenswürdigkeit.“ Die deutschen



Den Abiturienten 2016 gratulieren wir herzlich zum gelungenen Schulabschluss und wünschen viel Erfolg für die Zukunft!



v.l.: Sabrina Weißensteiner, Sandra Fischer, Franziska Valentiner, Nadine Puffer, Adrian Silke, Simone Huber, Klassenleiter Herr Brandmüller, Tamara Bergmann

Den Absolventen die private Berufsfachschule für Sozialpflege der Jugendsiedlung Traunreut gGmbH zum erfolgreichen Abschluss als „staatlich geprüfter Sozialbetreuer und Pflegefachhelfer“ gratulieren wir herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg!

Sparkasse Traunwalchen



Wenn's um Geld geht ...

denken die meisten Menschen an die Sparkasse. Einer der Gründe ist sicherlich die Verbundenheit zur Gemeinde und die lange Tradition.

Die Geschichte der Sparkasse in Traunwalchen reicht bis in das Jahr 1981 zurück. 14 Jahre lang leitete Ewald Seidl die Geschäftsstelle. Ihm folgten Olga Müller (jetzt: Siferlinger) und Christine Wurm (jetzt: Grafetstätter). Das „Herzstück“ der Geschäftsstelle ist allerdings die jetzige Leiterin Elisabeth Helminger, die von Beginn an den Traunwalchner Kunden mit finanziellem Rat zur Seite steht.

Zuletzt im Oktober 2012 erfolgte eine komplette Renovierung und dieses Jahr feiert die Sparkasse das 35-jährige Jubiläum. Auch in Zukunft ist die Sparkasse ein vertrauensvoller Partner für Menschen und Unternehmen bei allen Fragen wenn's um Geld geht. Das Engagement des Institutes geht weit über das Maß regulärer Finanzdienstleistungen hinaus in die Bereiche Soziales, Sport, sowie Kunst und Kultur. Auch die Traunwalchner Vereine werden regelmäßig gefördert. Zudem ist die Sparkasse ein regionaler Arbeitgeber, bietet jungen Menschen Ausbildungsplätze und zahlt Steuern vor Ort.



Wir helfen gerne: von links: Geschäftsstellenleiterin Elisabeth Helminger, Margit Eder und Monika Helminger.

Unsere Servicezeiten:

Telefonisch sind wir Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr für Sie da: 0861 66-3900. Unser bedienter Servicebereich ist Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr geöffnet. Beratungen jederzeit nach Vereinbarung.

24-Stunden Service:

In allen Selbstbedienungsbereichen unserer Geschäftsstellen, in unserer Internetfiliale (spk-ts.de) und mit unserer kostenfreien App.



Ab September weht ein frischer Wind am JHG in Traunreut: Der gebürtige Ameranger, Matthias Schmid, tritt die Nachfolge des Schulleiters Dr. Anzeneder an. Über die Ernennung des bisher stellvertretenden Schulleiters, der seit 15 Jahren am Traunreuter Gymnasium lehrt, zeigten sich Schüler, Eltern und Kollegen sehr erfreut. In diesem Interview begegnen wir dem sympathischen Schulleiter, der uns offen und humorvoll Rede und Antwort steht. Schnell wird spürbar, dass es ihm um mehr geht, als einen Sprung auf der Karriereleiter. Ein Gespräch über den Lehrerberuf, Gerechtigkeit, Traunreut und Ziele.

Die Reaktionen auf Ihre Ernennung sind durchwegs positiv. Was ist Ihnen als Lehrer besonders wichtig?

Das freut mich natürlich! Mein Ansatz ist dieses Persönliche, Herzliche, sich um den Einzelnen kümmern, das ist mir extrem wichtig. Wie bei eigenen Kindern muss man auch in der Schule mal sagen: „Das geht jetzt nicht.“ Auch die Schüler finden nicht denjenigen Lehrer, der alles mit sich machen lässt, besser. Der Lehrer, der gerecht ist, der manchmal witzig wie auch ernst sein kann, kommt an. Man darf nicht meinen, dass man als Lehrer sein muss wie ein Schüler und umgekehrt. Jugendliche müssen anders denken als Erwachsene. Es ist ein wichtiger Prozess, dass man ihnen zeigt, was sinnvoll ist. Und vielleicht kriegt man auch als Erwachsener manchmal mit, dass etwas Käse ist und sogar der Schüler Recht hat.

Eines der schlimmsten Dinge in der Schulzeit ist die Ungerechtigkeit.

Genau, denn Jugendliche haben einen enormen Sinn für Gerechtigkeit. Erwachsenen geht das manchmal leider etwas abhanden. Man sagt schnell: „Das ist halt so.“ Das Schöne am Lehrerberuf ist, dass man sich viel Gerechtigkeit leisten kann. Nicht

immer natürlich, aber man hat die Freiheit, relativ gerecht zu sein. Ich bin überzeugt, dass es wenige Orte gibt, wo es überhaupt noch so gerecht zugeht wie in der Schule.

Welche Erfahrungen haben Sie damit in Ihrer Schulzeit gemacht?

Ich war immer einer, der Gerechtigkeit eingefordert hat. Und im Nachhinein bin ich manchmal erschrocken darüber, was die Leute mit sich haben machen lassen. Es ist wichtig, dass man die Schüler nicht nur rund und gleich macht. Sie verlieren noch schnell genug diese jugendliche Euphorie, dass es doch gerecht sein sollte. Gerade unsere Abiturienten, die oft in herausgehobenen Stellen in Zukunft tätig sein werden, müssen immer im Hinterkopf haben, dass sie einen Auftrag, eine Aufgabe haben und nicht nur die Möglichkeit mehr Geld zu verdienen.

Der Abistreich ist doch recht „brav“ ausgefallen. Ist er überhaupt noch erlaubt?

Die mediale Gesellschaft hat ergeben, dass man mit diesen Dingen restriktiver umgehen muss. Leider. Es hängt einem alles viele Jahre nach und ist nicht mehr zu löschen. Meist haben ja die Schüler ein gutes Gespür dafür, was okay ist und was zu weit geht. Ich kann einen Lehrer auf die Schippe nehmen, das muss er auch aushalten. Aber es darf kein Sachschaden entstehen. Es kann nicht sein, dass man Sachen kaputt macht. Das ist meine Grenze.

Was ärgert Sie besonders?

Ich hasse es, wenn Sachen kaputt gemacht werden. Wir sind auch so erzogen worden, dass man nicht einfach etwas auf den Boden schmeißt. Die Schüler wissen das, da werde ich echt pampig, wenn jemand einfach etwas in die Ecke fetzt.

Sind Jugendliche anders als früher?

Nicht unbedingt. Das sagt man ja von jeder Generation. Jugendliche sind strebsamer und vor allem zielgerichteter. Das ist manchmal auch schade. Sie arbeiten zwar mehr auf ein Ziel hin, aber dieses Breit-aufgestellt-sein, das Interesse an gesellschaftlichen Veränderungen und Engagement für gesellschaftliche Dinge hat etwas abgenommen. Trotzdem engagieren sich natürlich viele ehrenamtlich, aber es muss konkreter sein, habe ich das Gefühl. Die krassere Veränderung ist, dass Schüler nicht mehr rauchen. Darüber bin ich sehr glücklich.

In den letzten Jahren hat sich am JHG Vieles verändert.

Ja, einerseits ist es natürlich der Bau, für jedermann sichtbar. Aber wir stehen auch als Gymnasium sehr gut da. Ich unterrichte hier seit 15 Jahren. Unter der Leitung meines Vorgängers, Dr. Anzeneder, haben wir es geschafft, ein anerkanntes Gymnasium in der Region zu sein, wo auch gute Arbeit abgeliefert wird.

Welche Herausforderung bringt die Schulleitung mit sich? Haben Sie einen Leitsatz?

Den Bau begleite ich schon federführend von Anfang an. Das ist mit sehr viel Zeit und Koordinationsaufwand verbunden. Aber wir konnten immer garantieren, dass die Schüler sehr gut untergebracht sind. Der große Umzug ist für Anfang Januar geplant. Wir haben Vieles auf einen guten Weg gebracht. Das werde ich fortführen. Herzlichkeit mit einem guten Anspruch zu verbinden und weiter auszubauen, das ist ein Leitbild, was ich mir auf die Fahne schreibe. Und da ist man nie fertig. Man muss immer wieder hinterfragen, Veränderungen aufnehmen. Auch das Personal ändert sich ständig und man ist immer wieder herausgefordert, das, was wir hier versuchen umzusetzen, in das Kollegium hineinzutragen und zu motivieren, so dass jeder diese Schule zu seiner Sache macht.

Traunreut hat mit Vorurteilen zu kämpfen. Wie erleben Sie das?

Als Ameranger dachte ich mir schon, um Gottes Willen. Aber ich habe es als Aufgabe gesehen und bin absolut positiv überrascht worden. Wir haben hier viele Bildungsaufsteiger, also Kinder, deren Eltern keine Akademiker sind. Das ist super. Und was mich noch mehr wundert: in den 15 Jahren, die ich hier bin, hatten wir noch nie eine ausländerproblematische Geschichte. Ein Urbayer mit einem Traunreuter, der erst seit zehn Jahren hier ist – kein Problem. Diese Schule hat eine Integrationsleistung, die man gar nicht hoch genug einschätzen kann, weil sie ist wie sie ist. Diese Integration, die in Traunreut automatisch stattfindet, ist gewaltig. Traunreut wird natürlich nie ein Barockjuwel werden. Diese Stadt muss eine moderne Stadt sein. Und Traunreut ist wirtschaftlich absolut stark. Diese Vorteile muss man nach außen kommunizieren. Das Moderne transportieren wir auch im Gymnasium.

Was zeichnet das JHG aus?

Wir sind kein altehrwürdiges, humanistisches Gymnasium, in dem Altgriechisch unterrichtet wird. Wir sind eine moderne Schule, in der die jungen Leute an Herz, Hand und Charakter gebildet werden. Wir arbeiten mit jungen Menschen, die die nächste Generation in der Arbeitswelt bilden und bringen sie mit Neuem in Kontakt. Außerdem ist der Schüler hier nicht nur eine Nummer. Unsere Größe, ein guter Anspruch und Herzlichkeit zeichnen uns aus, finde ich.

Herr Schmid, wir bedanken uns für das Interview, wünschen Ihnen einen erfolgreichen Start als Schulleiter und ein gutes Gelingen für Ihre Vorhaben.

Foto+Interview: Henriette Matovina

SENIORENGARTEN

**„SENIORENGARTEN AUSZEIT“
MACHT URLAUB**

Das Ziel des „Seniengarten Auszeit“ ist, Menschen, die einen an Demenz erkrankten Menschen pflegen, eine Freizeit für eigene, persönliche Bedürfnisse zu ermöglichen. Im Beisein einer Fachkraft betreuen und beschäftigen Ehrenamtliche die demenzkranken Gäste an drei Tagen in der Woche aktiv. Die geringen Kosten für die Betreuung gleichen die Aufwendungen der Ehrenamtlichen aus, der Seniorengarten arbeitet nicht gewinnorientiert. Der Seniorengarten Auszeit ist von den Pflegekassen als „niederschwelliges Betreuungsangebot“ anerkannt!

In der Zeit vom 29. August bis 11. September macht der „Seniengarten Auszeit“ Pause!

Nach dem Urlaub ist geplant, wenn Bedarf besteht, die Ganztagsbetreuung, die bisher an jedem 2. Dienstag im Monat stattfindet auf einen 2. Tag im Monat zu erweitern.

Information und ANmeldung unter:
Julia Junghardt, Tel.: 08669/85 01 21
Kurt Knebel, Tel.: 08669/37 229

TERMINE

- **12. September, 8.30 Uhr**
Treffen der Oma-Opa-Vermittlung,
Mehrgenerationenhaus, Traunreut
- **30. Spetember ab 14:30 Uhr**
Spieletreff der TuS Senioren
Sportgasstätte, Traunreut
- **16. September, Halbtagesfahrt zum**
Erlensee der TuS Senioren der Tus Senioren,
Infos/Anmeldung bei Frau Kaiser u.
Tel.: 0160/67 20 104 o. Tel.: 08669/92 60
- **Frauenkreistreffen, 14-tägig montags**
ab 14.30 Uhr, Gemeindesaal der evang.
Pauluskirche
- **Handarbeitskreis für Frauen, monatlich**
montags ab 14.30 Uhr, Gemeindesaal der
evang. Pauluskirche, Info: 08669/ 51 10
- **„Seniengarten Auszeit“**
mo, di 13 - 17 Uhr, fr 10 -13 Uhr,
Urlaub vom 29. August bis 11. September
- **Seniorencafé Vergissmeinnicht,**
donnerstags, 14 -17 Uhr,
Gemeindesaal der evang. Pauluskirche
- **Wirbelsäule I, Di 18:30 - 19:30 Uhr**
Wirbelsäule II, Do, 19 - 20 Uhr -
jeweils in der Turnhalle Mittelschule
Anm. Tel. 08669/ 9260, Fr. Kaiser
- **Rückenfit: Do, 9 - 10 Uhr -**
in der Kadlec Halle (Halle am Freibad)
Anm. Tel. 08669/ 9260, Fr. Kaiser
- **„Fit für Senioren“, Do 17:30 - 19 Uhr,**
2 Einheiten, Turnhalle MST,
Anm. Tel. 08669/ 5119, Fr. Schreier



v. l. : Kristine Kaltenhauser, Johanna Artes,
Heinz Springer, Susi Huber, Heide v.d.
Goltz, Julia Junghardt, Helga Mieszala, Rolf
Wernicke, Gertraud Rösner, Kurt Knebel.

große Überraschung, über die es sich sehr gefreut hat.

JUGEND SPIELT FÜR SENIOREN

„Jugend spielt für Senioren“ unter diesem Motto spielte auch heuer wieder die Traunwalchner Jugendblaskapelle unter der Leitung von Manfred Berger im Altenheim „Pur Vital“ in Traunreut. Der Musikbund von Ober- und Niederbayern hatte auch heuer wieder aufgerufen an dieser Veranstaltung teilzunehmen. Beim Sommerfest im „Pur Vital“ unterhielt die Jugendblaskapelle die Heimbewohner und ihre Angehörigen im Freien mit abwechslungsreicher Blasmusik. Im Anschluss an den Auftritt wurden auch die Bläser mit einer guten Grillbratzeit verwöhnt. Sichtlich erfreut waren die Heimbewohner und baten die Jugendblaskapelle darum, bald wieder einen Auftritt bei ihnen abzuhalten.

**GEBURTSTAGSFEIER FÜR SENIOREN**

Alle evangelischen Senioren, die seit April ihren 75. Geburtstag, ihren 80. Geburtstag oder darüber gefeiert haben, sind am 20.9. um 14.30 Uhr herzlich zu einer Geburtstagsfeier für Senioren in den evangelischen Gemeindesaal, Carl-Köttgen-Str. 1a eingeladen. Neben Kaffee, Tee und Kuchen gibt es eine kleine Andacht mit Pfrin. Dorothea Marien und ein Überraschungsprogramm. Ehepartner und Angehörige sind herzlich mit eingeladen. Weitere Infos im Pfarramt, Tel. 08669/ 22 82.

**SOMMERFEST DER OPA-OMA-
VERMITTLUNG IM MGH**

Im Juli fand das alljährliche Familienfest der Traunreuter Opa-Oma-Vermittlung im Mehrgenerationenhaus statt. Neben zahlreichen Familien mit ihren „Omas“ und „Opas“ kamen auch Familien, die neu in Traunreut sind wie auch Senioren, die sich gerne engagieren möchten. In gemütlicher, offener Runde konnten sich alle Besucher kennenlernen und sich über ihre Erfahrungen austauschen. Die Kinder durften sich kreativ an großen, an der Wand angebrachten, Malflächen mit Farbe und Pinsel ausgetoben. Einmal mehr zeigte sich, welchen wichtigen Stellenwert dieses Projekt für Familien wie auch für die Senioren einnimmt. Wie die Leiterin der Gruppe, Frau Hogger, betont: „Es ist eine Win-Win-Geschichte, eine Begegnung auf Augenhöhe, von der alle Teilnehmer nur profitieren.“

Infos zum Projekt für Familien und interessierte ältere Frauen und Männer im Mehrgenerationenhaus (Tel. 08669/90 98 121) oder bei der Projektleiterin, Frau Hogger (Tel. 08669/37 663).



Rückblick

**„SENIORENGARTEN AUSZEIT“
BEIM DORFWIRT IN ST. GEORGEN**

Als Dankeschön für die Betreuung ihrer Mutter haben Heinz Springer und seine Schwester Getraud Rösner das Team des „Seniengarten Auszeit“ anlässlich seines Sommerfestes in den Dorfwirt eingeladen.

Die beiden Geschwister freuen sich, dass ihre Mama so gern den Seniorengarten besucht. Für sie ist es eine große Entlastung, ihre Mutter in guten Händen zu wissen. Für das Team des Seniorengartens war das eine

Mitmachen

Opa-Oma

NEUE ELTERN-KIND-GRUPPE

INFOVERANSTALTUNG AM 15. SEPTEMBER IM MGH



Haben Sie Kinder im Alter zwischen ein und vier Jahren? Spielt Ihr Kind gern mit anderen Kindern? Haben Sie Lust, sich mit anderen Müttern auszutauschen und gemeinsam mit den Kindern Spaß zu haben?

Ab Herbst wird Martina Schemmerer, Sozialpädagogin und selbst Mutter von 2 Kindern, eine Eltern-Kind-Gruppe im Mehrgenerationenhaus Traunreut leiten. Das Eltern-Kind-Programm® (EKP) ist eine Kooperation zwischen dem Familienstützpunkt Traunreut und dem Katholischen Kreisbildungswerk Traunstein. Die wöchentlichen EKP-Gruppen sind der Klassiker unter den Eltern-Kind-Gruppen mit 5 - 9 Familien pro Gruppe. Die Kinder sind zwischen 12 Monaten und 3 Jahre alt. Eltern-Kind-Programm® (EKP) bedeutet für Eltern und Kinder gemeinsam in einer Gruppe: spielen, singen, lachen, musizieren, toben, entdecken, experimentieren, forschen und werkeln.

Kinder haben die Gelegenheit Gleichaltrige kennenzulernen und mit ihnen gemeinsam die Welt zu entdecken. Neben jeder Men-

ge Spaß steht die altersgerechte Förderung im Mittelpunkt. Ein bewusstes Erleben des Jahreskreises durch Natur- und Sinneserfahrungen wird ermöglicht und Basiskompetenzen werden durch verschiedene Kreativangebote wie Singen, Basteln und Knieretter gefördert. Eltern haben die Möglichkeit sich untereinander auszutauschen und sich bei Fragen rund ums Thema Familie Rat zu holen. EKP bedeutet Extra-Zeit für die intensive Beschäftigung mit dem Kind ohne die Störfaktoren des Alltags. So wird die kognitive und emotionale Entwicklung des Kindes erlebbar und die Eltern-Kind-Bindung gestärkt.

Das EKP-Programm ist ein ganzjähriges Angebot (September- Juli). Die wöchentlichen Gruppentreffen dauern 2 Stunden und finden in drei Blöcken pro Jahr mit jeweils 10 Gruppentreffen und zusätzlich zwei Eltern- oder Familientreffen statt. Ein Block kostet 52,- €. Eine finanzielle Förderung durch den Familienstützpunkt ist möglich. Die Gruppen werden von speziell ausgebildeten EKP-Leiterinnen geleitet.

• ANMELDUNG & INFORMATION

Anmeldung und Info über EKP-Leiterin Martina Schemmerer, Tel. 08629/98 72 39 oder über Familienstützpunkt Traunreut, Tel. 0861/ 58 257 o. 0861/ 58 245



JUGENDGOTTESDIENST IN TRAUENWALCHEN

Unter dem Motto: „Feuer und Flamme - Begeistert für Jesus“ fand in Traunwalchen ein Jugendgottesdienst statt.

Zusammen mit Fr. Dr. Lücking machten sich einige Ministranten Gedanken zum Thema und zeigten wem man nachfolgen kann und für was sie sich begeistern. Durch viele kleine Lichter wurde deutlich gemacht, wie man sich gegenseitig begeistern und anstecken kann. Musikalisch wurde der Gottesdienst umrahmt vom Jugendchor „Luz del Dia“. Dieser erfreute die Gemeinde mit seinen frischen Liedern und Schwung.

Anschließend waren alle Jugendlichen des Pfarrverbandes zum gemeinsamen grillen und Fußball schauen eingeladen.

Die Anonymen Alkoholiker treffen sich:

jeden Mittwoch um 19.30 Uhr
jeden Samstag um 17.00 Uhr
im Evangelischen Gemeindehaus
Carl-Köttgen-Str. 1a, Traunreut

Am ersten Mittwoch und ersten Samstag im Monat findet ein Meeting (Treffen) für Interessierte statt.

Kontakt: Tel. 0 86 69 - 87 92 777,
E-Mail: aa-traunreut@gmx.de

Die Anonymen Alkoholiker haben einen Weg gefunden ohne Alkohol zu leben.

Die Al-Anon Familiengruppe (Angehörige von Alkoholiker)

trifft sich jeden Mittwoch
um 19.30 Uhr
im Evangelischen Gemeindehaus
Carl-Köttgen-Str. 1a, Traunreut

Die Al-Anon Familiengruppen haben eine Möglichkeit gefunden, um mit einem alkoholkranken Angehörigen zu leben.



wirklich an? Wenn es Gott gibt, warum gibt es so viel Leid und Unrecht? Wer ist Jesus und was bedeutet er für mein Leben im Alltag?

Wir laden Sie ein, den Kurs beim Einführungsabend unverbindlich kennen zu lernen: 28. September um 19 Uhr im evangelischen Gemeindesaal, Carl-Köttgen-Str. 1a, Traunreut

Anmeldung und Infos: im Pfarramt (Tel. 08669/22 82), bei Pfr. Stefan Hradetzky oder online: evangelisch-traunreut.de/alpha

DEN GLAUBEN NEU ENTDECKEN

Ein leckeres Essen, ein interessanter Vortrag und ein gutes Gespräch - das sind die Zutaten des Glaubenskurses „Alpha“.

Er richtet sich an Zweifler, Suchende und alle Neugierigen. In lockerer Atmosphäre verbindet der Alphakurs Informationen über den christlichen Glauben mit ganz persönlichen Fragen, die Menschen an ihr Leben haben: Wozu sind wir in der Welt? Worauf kommt es im Leben

KIRCHE MAL ANDERS ERLEBEN

Ein moderner, lebensnaher „Gottesdienst PLUS“ mit modernen Medien und Band findet am Sonntag, 18. September um 9.30 Uhr in der Pauluskirche statt. Damit Familien stressfrei mitfeiern können, gibt es für Kinder während der Predigt ein Kinderprogramm. Nach dem Gottesdienst sind alle auf eine Limo oder Tasse Kaffee eingeladen.

Audio-Predigtarchiv und weitere Infos unter: evangelisch-traunreut.de/gdplus



Foto: Pfr. Stefan Hradetzky

LICHT FÜR KINDER E.V. SEIT 13 JAHREN KINDER SIND UNSERE ZUKUNFT

• UNTERSTÜTZEN, FÖRDERN & BEGLEITEN

Den Verein gibt es schon seit dem 30.05.2003. Von Anfang an unterstützen, fördern und begleiten wir Kinder vom Kleinkindalter bis hin zur Berufsausbildung. Zu unseren Zielgruppen gehören Kinder und Jugendliche von Alleinerziehenden, aus sozial schwachen Familien und aus Familien mit Migrationshintergrund sowie berufstätiger Eltern.

Wir wollen die Kinder in die Gemeinschaft integrieren und deren Ausbildungsfähigkeit fördern sowie eine Chance zu einem qualifizierenden Schulabschluss ermöglichen. Ebenso kommt es darauf an Werte wie Bildung und Einfühlungsvermögen zu verstärken bzw. zu erlernen. Denn Können und Wissen sind das Rüstzeug für das Leben.

• AUFGABEN

Integrative Eltern-Kind-Gruppe „BÄRENSTARK“ in Traunreut

Diese findet 1x wöchentlich im Jugendraum der Evangelischen Kirche statt. Das Ziel ist es Mütter und Väter mit ihren Kindern unterschiedlicher Herkunft und Nationalität mit erhöhten Förderbedarf zu begleiten und zu integrieren bis zum Eintritt in den Kindergarten.

Spielgruppe „MÄUSEBANDE“ in Nussdorf

Diese Spielgruppe für Kinder bis 3 Jahren wird max. 10 Stunden pro Woche abgehalten.

Vorbereitung von Vorschulkindern auf die 1. Klasse in Traunreut

Dies ist ein zusätzliches Angebot zu den Maßnahmen, die die Kitas ausführen. Der Unterricht findet am Mittwoch in Kleingruppen von jeweils 4-5 Kindern statt.

Hausaufgabenhilfe an den Grundschulen und der Mittelschule in Traunreut

Diese Betreuung findet jetzt auch in der Sonnenschule St. Georgen statt. Die Anmeldung erfolgt über die Schulen. Die Schüler der Grundschule Nord werden hier ebenfalls eingebunden.



Vorbereitung auf weiterführende Schulen in Traunreut

Ein ehemaliger Konrektor bereitet derzeit jeweils am Mittwoch 30 Kinder in 2 Gruppen auf den Übertritt zur Realschule und das Gymnasium vor.

Quali-Crashkurse in Traunreut

Der Verein bietet in Englisch, Mathematik und Deutsch in den Oster- und Pfingstferien Übungsunterricht an. Diese Maßnahme wird gerne angenommen und auch von auswärtigen Schülern wahrgenommen. Ein kompetenter Lehrer leitet den Unterricht.

Ebenso vermittelt der Verein Schüler bzw. Nachhilfelehrer für nicht deutschsprachige Schüler.

• MITARBEITER

Qualifizierte Mitarbeiter stehen den Kindern zur Verfügung, sei es beispielhaft genannt ein Gymnasiallehrer und ein ehemaliger Konrektor.

• ANSPRECHPARTNER

Rosl Hübner
1. Vorsitzende
Schul- u. Kindergartenreferentin
Haßmoning 7
83301 Traunreut
Tel. 0160/444 65 16

Gertrud Cornelius
2. Vorsitzende
Kopernikusstr. 14
83301 Traunreut
Tel. 0172/850 25 66



Foto: P. Mix

CAFE INTERNATIONAL

Unter dem Motto: „Tanzen bringt die Menschen zusammen und verbindet die Kulturen“ gab es beim Café International die Möglichkeit sich an Kreistänzen zu beteiligen. Die Tanzlehrerin Frau Monika Möhrjundt verstand es sowohl die Einheimischen, wie auch die Asylbewerber für das Tanzen zu begeistern. So entstand ein großer bunter Reigen, der sich mit sichtlich viel Spass durch den Saal bewegte.

Das nächste Café International findet am 17. September ab 15 Uhr im Heimathaus statt.

ZUCKERFEST

Am Ende des Ramadan steht das traditionelle Zuckerfest, das über 3 Tage gefeiert wird. Bei den Helfern des Netz-



Foto: P. Mix

werkes Asyl entstand der Wunsch, dieses wichtige islamische Fest zusammen mit den Asylbewerbern zu feiern. Nach dem Motto: Jeder trägt etwas dazu bei, gab es ein reichhaltiges Buffet mit Leckereien aus Afghanistan, Syrien und natürlich auch Bayern. Bei schönem Wetter konnte das Fest im Freien als Picknick vor dem Heimathaus gestaltet werden. Am Schluss waren sich alle einig: Das wird es im nächsten Jahr wieder geben.

Mütterfrühstück
im Mehrgenerationenhaus

Hast Du Lust, dem Alltagswahnsinn einfach mal für zwei Stunden zu entkommen?



Einmal im Monat treffen wir uns zum gemeinsamen Frühstück in lockerer Atmosphäre. Dabei können wir ungezwungen ratschen und uns austauschen. Auch wenn Du Fragen oder Probleme hast, bist Du herzlich willkommen, eine Sozialpädagogin nimmt sich bei Bedarf Zeit für Dich!

Wann: Jeden 3. Dienstag ab 9.00 Uhr
(außer in den Schullehen)

Wo: im MGH Traunreut, Kantstraße 8, Erdgeschoß



Bei Fragen oder für Anmeldungen melde Dich bei:
Katrin Zellner 0152/82598525

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

VHS TRAUNREUT

DAS NEUE HERBST/WINTER PROGRAMM

Fachspezifische Kurse und Tipps für entspannteres Leben

vhs bietet wieder vielfältiges Programm an – von Psychologie über Sprachen und EDV zur Gesundheit

Das neue Programm der Volkshochschule (vhs) Traunreut bietet wieder die gewohnte Vielfalt, die sich in fachspezifischen Kursen ebenso ausdrückt wie in Seminaren für ein entspannteres, kreatives Leben. „Vorher meinen – nachher wissen“: Mit diesem Slogan wirbt die vhs für eine fundierte Wissensgrundlage gerade in der heutigen Zeit, da viele meinen, ihr von Vorurteilen geprägtes Halb- oder Viertelwissen der ganzen Welt mitteilen zu müssen. Das Programm-

heft, rund 120 Seiten stark, liegt inzwischen in der vhs-Geschäftsstelle, in Banken und Geschäften zur kostenlosen Mitnahme bereit. Auch im Internet kann man sich unter www.vhs-traunreut.de über das Neueste von der vhs informieren.

Besonders in die Sparte „Gesellschaft und Leben“ fließen Themen ins vhs-Programm ein, die sich aus der täglichen Aktualität ergeben. Das geht es um die Nullzins-Politik, um die Idee eines bedingungslosen „Grundeinkommens für alle“, um Mobilität mit möglichst wenig Umweltbelastung und Energieverbrauch, um vegetarische Ernährung, um Altersarmut und nicht zuletzt um das ewig junge Thema „Energiesparen“. Notar Georg Mehler aus Trostberg informiert unter anderem über Erbrecht und Vorsorgevollmacht – Angelegenheiten, die gerne verdrängt werden.

„Psychologie und Lebenskunst“ ist eine Sparte im vhs-Programm, die zu einem gelingenden Leben verhelfen soll. Wieder in Traunreut zu Gast sein wird Pater Anselm Grün in einer Veranstaltung zusammen mit dem k1; er referiert diesmal über „Wurzeln. Festen Halt im Leben finden“. Und auch der bei vhs-Besuchern schon gut bekannte Referent Michael Schöffmann kommt wieder: mit sechs Seminaren zu Themen wie Selbstbewusstsein, Verantwortung oder glückliches Leben nach der Lebensmitte. Die Fülle an Vorträgen und Kursen zu solch psychologischen Themen ist groß: „Bewusst leben“, „Begegnung zwischen Menschen“, Umgehen mit Stress und Ängsten“, „Ziele erfolgreich umsetzen“ und vieles andere mehr.

In den Bereich „Gesellschaft und Leben“ gehören auch Besichtigungsfahrten, die im kommenden Semester zur Brauerei Camba Bavaria, zur Sternwarte von St. Rupert in Traunstein, zur Integrierten Leitstelle, zur Bayerischen Staatsbibliothek, zum Süddeutschen Verlag und zur Plantage in Kirchweidach ange-

boten werden. Weitere interessante Begehungen bietet im kommenden Semester das sogenannte „Studium regionale“, wo es um „Heimat und Identität“ geht. Ziele von Wanderungen beziehungsweise Fahrten sind: die KZ-Gedenkstätte in Surberg, alte Wallfahrtsstätten in Traunwalchen, das Bibelmuseum Salzburg und schließlich die Bayerische Landesausstellung in Aldersbach zum Thema „Bier“. Exotisch wird es in einer Führung durch das Ägyptische Museum München, in der die Teilnehmer die Bierbraukunst der alten Ägypter kennenlernen und dieses Bier auch probieren dürfen.

Der wie gewohnt größte Teil der Kurse in beinahe jedem vhs-Programm betrifft den Schwerpunkt „Gesundheit und Fitness“. Hier trifft der Kundige auf „viel Altbewährtes“, wie vhs-Chefin Karola Drenth feststellt. Schließlich sind Bereiche wie Entspannung, Meditation, die Fünf Tibeter, Muskelentspannung, Autogenes Training, Qigong und Yoga (dieses in vielen Variationen), um nur einige zu nennen, keine Modeerscheinungen, sondern stehen seit vielen, vielen Jahren im Blickpunkt derer, die sich ein wenig entschleunigen oder zur Ruhe kommen wollen. Neu ist im kommenden Programm „Ki Song“, das eine Serie von fein aufeinander abgestimmten Körperübungen umfasst; dabei soll der Geist ruhig, der Körper flexibel werden. Wer mehr Zeit in sein Wohlbefinden investieren will, der kann sich auf erholsame Tage im Kloster Harpfetsham freuen. Und schließlich gibt es noch eine Neuheit für Mütter mit kleinen Kindern: Das Kanga-Training, bei dem Sie trainieren können - und das „mit dem Baby im Beutel“, also mitsamt dem Kleinkind, das im Tragetuch auf dem Rücken getragen wird.

Der Abschnitt „Kultur“ beinhaltet Kurse zu kreativen Techniken aller Art: Collagen und Malerei, Keramik und Schnitzen, Upcycling und Fotografie sowie Musik- und Tanzangebote. Neu sind Schnupperkurs und Workshop zum Line Dance, dieser typischen amerikanischen Tanzform.

Bei „Gesunde Ernährung und Kochen“ stechen bei der Traunreuter Volkshochschule gerade die vielfältigen international geprägten Kochkurse heraus: asiatisch, japanisch, peruanisch, indisch, natürlich italienisch und schon auch bayerisch-fränkisch. Viele der Kurse finden zur Freude der Verantwortlichen im perfekt ausgestatteten Cooking Competence Center der BSH-Hausgeräte GmbH statt: Auch den aktuellen Trends beziehungsweise Gesundheits-Diäten wird Rechnung getragen: Da gibt es veganes Kochen, glutenfrei Backen, Wildkräuter Smoothies, „Clean Eating“ (Kochen ohne Zusatzstoffe). In diesen Be-



ANMELDUNG BEI DER VHS TRAUNREUT
 Fax 08669/864828, per E-Mail an info@vhs-traunreut.de oder im Internet unter www.vhs-traunreut.de.

Volkshochschule Traunreut e.V.
 Marienstraße 20, 83301 Traunreut
 Telefon: 08669/ 864 80; Fax: 08669/ 86 48-28
 Email: info@vhs-traunreut.de

reich gehört auch das Herstellen von natürlichen Salben und Seifen.

Und was wäre ein Volkshochschul-Programm ohne Sprachen. Es ist wieder ein gutes Dutzend teilweise exotischer Sprachen, die sich hier finden, darunter Arabisch, Chinesisch, Hindi oder Persisch. Verschiedene Abschlüsse und Prüfungen werden dazu angeboten, wie sie heutzutage im Arbeitsleben immer öfter gefordert werden. Vor allem das Spektrum an Englischkursen bietet eine unglaubliche Vielfalt – vom Business English bis zur „Teatime Class“. Und in Traunreut liegt, wie immer, ein besonderer Schwerpunkt auf Deutschkursen jeglicher Art, auf jeglichem Niveau, zu beinahe jeder Tages- und Abendzeit, auch im Wechsel für Schichtarbeiter angeboten, er-

kann – ein Crashkurs „Mindestbuchführung für Selbstständige“, eine Anleitung für einen „strukturierten Arbeitsplatz“ und für Büroorganisation allgemein, Telefontraining, Gesprächsführung, Rhetorik und Körpersprache. Bei einem Vortrag wird über die Internet-Währung „Bitcoin“ informiert und der Frage nachgegangen, ob dies möglicherweise die Währung der Zukunft sein könnte.

Neu im Herbst ist ein IHK-Lehrgang „Geprüfter Fachwirt im Gesundheits- und Sozialwesen“. Wer sich im Internet noch nicht so ganz selbstverständlich zurechtfindet, dem kann eine „Internet-Werkstatt“ helfen, die es sowohl für Anfänger wie auch für Fortgeschrittene gibt. Auch Einführungen in die sozialen Netzwerke und Tipps zum Smartphone und zu Apps finden sich im

Programmangebot.

„Studium generale“ nennt sich ein weiterer allgemeiner Bereich, in dem es diesmal um Einblicke in die Weimarer Republik geht – mit dabei auch ein „Ausflug“ in den „Jazz der wilden 20er“. Und zum guten Schluss gibt es noch ein Kinderprogramm, das zum einen von sprachlicher Auffrischung geprägt ist, zum anderen aber auch Karate, Zumba, Boxen, Selbstverteidigung, Kochen und Backen, Malen, Tanzen und Seifenherstellung beinhaltet.

Auch das Angebot an berufs- und persönlichkeitsbildenden Seminaren sowie an EDV-Kursen lässt kaum Wünsche offen.

gänzt von den Integrationskursen, wie sie für die Einbürgerung verlangt werden.

Unter dem umfangreichen Angebot an berufs- und persönlichkeitsbildenden Seminaren sowie an EDV-Kursen finden sich – wie man beim Durchblättern entdecken

fachspezifischen Spektrum widmet sich die Volkshochschule in den letzten Jahren vermehrt der Förderung der Allgemeinbildung. Dies geschieht in dem Bereich „Grundbildung“: Klassiker der deutschen Literatur, Mathe im Alltag, Umgangsformen sind hier Kursinhalte.



Anmeldung zum Musikunterricht
für das kommende Schuljahr
in Traunreut
ab 13. September wieder möglich

Mo. - Do. 9 - 11 Uhr
Tel.: 08669/5785
od. 5279

huero@musiklehrervereinigung.de

MUSIKLEHRERVEREINIGUNG e.V.
www.musiklehrervereinigung.de
Unser Arbeit wird gefördert von www.handelshaus-klein.de, Trauberg



vhs Volkshochschule Traunreut e. V.

Anmeldung jetzt!

www.vhs-traunreut.de
Tel. 08669 86480

Gesellschaft Beruf Sprache Gesundheit Kultur Grundbildung

Für Informationen und Anmeldungen zu Kursen bitte die Volkshochschule Traunreut unter Tel.: 08669 / 86 48-0 kontaktieren.

SAMSTAG, 03.09.2016

■ Wanderung: „Kulinarische Bergwanderung mit Kräuterkunde und viel Wissenwertes aus der Region“ mit Christian Pichler, 12:30 - 17:30 Uhr.

■ Schnupperkurs: „Stehpaddeln (SUP) - Der Boardsport aus Hawaii“ mit André Weidner, 13 - 14 Uhr.

SONNTAG, 04.09.2016

■ Wanderung: „Sonnenaufgangstour mit Bergfrühstück auf einer urigen Alm“ mit Christian Pichler, 06:30 - 11 Uhr.

DIENSTAG, 06.09.2016

■ Kinderferienkurs: „Didgeridoo spielen (7 bis 13 Jahre)“ mit Elen Caglayan, 10 - 11:30 Uhr.

■ Kinderferienkurs: „Boxen-Schnuppertraining (ab 8 Jahre)“ mit Willi Dahinten, 16 - 17 Uhr.

MITTWOCH, 07.09.2016

■ Kinderferienkurs: „Wir töpfern Pilze...“ mit Gabi Huber, 13 - 16 Uhr.

FREITAG, 09.09.2016

■ Kinderferienkurs: „Freies Malen mit Acrylfarben (ab 6 Jahre)“ mit Uli Fischer, 9 - 11:30 Uhr.

■ Kinderferienkurs: „Ein Mosaik entsteht (ab 6 Jahre)“ mit Heike Mundt, 9 - 11:30 Uhr.

■ Führung: „Regionale Produkte in hochwertiger Qualität - Dank Erdwärme - Gemüse aus der Region für die Region!“ bei Gemüsebau Steiner GmbH & Co. KG, 13 - 15 Uhr.

■ Besichtigung: „1. Truchtlachinger Privatbrauerei Camba Bavaria“, 15 - 15:45 Uhr.

SAMSTAG, 10.09.2016

■ Schnupperkurs: „Klassische Bildhauerei in Holz“ mit Hubert Janson, 9 - 17 Uhr.

■ Workshop: „Zumba® - Workshop“ mit Gudrun Lutzenberger-Mayr, 9:30 - 11:30 Uhr.

DIENSTAG, 13.09.2016

■ „Infoabend zum Lehrgang „Ausbildung der Ausbilder““ mit Silvia Hundhammer, 18:30 - 19:30 Uhr.

DONNERSTAG, 15.09.2016

■ „Englisch - Einstufung und Beratung“, 16 - 18 Uhr.

FREITAG, 16.09.2016

■ Kurs: „Professionell telefonieren“ mit Klaus Bierdimpfl, 14 - 18 Uhr.

SAMSTAG, 17.09.2016

■ Führung: „DASMAXIMUM KunstGegenwart: Rundgang durch das Traunreuter Kunstmuseum“ mit Dr. Birgit Löffler, 10 - 12 Uhr.

DIENSTAG, 20.09.2016

■ Vortrag: „Das hochsensible Kind“ mit Maria Winkler, 19 - 21 Uhr.

MITTWOCH, 21.09.2016

■ Infoabend: „Computerkurse, Multimedia und Internet“ mit Dr. phil. Johanna Steiner, 17:30 - 18:30 Uhr.

■ Führung: „Integrierte Leitstelle Traunstein - 112“, 19 - 20:30 Uhr.

DONNERSTAG, 22.09.2016

■ Kochkurs: „Mehr Wohlbefinden durch *Clean-Eating*“ mit Astrid Mätzing, 18 - 21 Uhr.

■ Kurs: „Präsentieren mit Powerpoint“ mit Elke Thiel-Siglbauer, 18 - 21 Uhr.

FREITAG, 23.09.2016

■ Kochkurs: „Pizza und Kuchen - vegan“ mit Céline Zerres, 17 - 21 Uhr.

■ Führung: „Sternwarte im Haus St. Rupert in Traunstein - Kleingruppenführung“ mit Sternwarte Traunstein, 19:30 - 21 Uhr.

SAMSTAG, 24.09.2016

■ Kurs: „Run, Walk & Talk“ mit Álvaro Tejada, 8 - 9:30 Uhr.

■ Workshop: „Salsa Aerobic“ mit Marisela Kühnhauser, 9 - 11 Uhr.

■ Kurs: „Das Firmenblog“ mit Stefan Bauer, 14 - 17 Uhr.

SONNTAG, 25.09.2016

■ Workshop: „Aktzeichnen nach einem Modell - für Anfänger und Fortgeschrittene“ mit Horst Beese, 10 - 15 Uhr.

■ Schnupperworkshop: „Nia®“ mit Walburga Musser, 14 - 17 Uhr.

MONTAG, 26.09.2016

■ Kurs: „KANGA® Training - Schnuppertraining“ mit Diana Daxenberger, 15:30 - 16:30 Uhr.

■ Kurs: „Schwierige Gespräche vorbereiten und führen“ mit Klaus Bierdimpfl, 18 - 21 Uhr.

MITTWOCH, 28.09.2016

■ Kochkurs: „Sizilianische Küche“ mit Marina Meuser-Kasimir, 17:45 - 21:30 Uhr.

■ Kurs: „Akupressur im Spätsommer“ mit Barbara Bauer, 18:30 - 21:30 Uhr.

DONNERSTAG, 29.09.2016

■ Kurs: „KANGA® Training - Schnuppertraining“ mit Diana Daxenberger, 10:30 - 11:30 Uhr.

■ Führung: „Heilpflanzen rund um Kloster Seon - Die Fülle der Erntezeit“ mit Ilona Baur, 14 - 18 Uhr.

■ Kurs: „KANGA® Training - Schnuppertraining“ mit Diana Daxenberger, 16:30 - 17:30 Uhr.

FREITAG, 30.09.2016

■ Kurs: „Die Sprache des Körpers“ mit Elie Levy, 19:30 - 21 Uhr.



Studienreisen locken an attraktive Orte vhs Traunreut lädt ein nach Florenz, in die Burgund und nach Prag

Drei Studienreisen stehen im Lauf der kommenden Monate auf dem Programm der vhs Traunreut.

Die Reise nach Florenz bietet die vhs Traunreut vom 1. bis 7. Oktober an. Dabei können die Teilnehmer beim Flanieren den Reichtum und die Kunstgeschichte von Florenz erleben, die untrennbar mit dem Namen der Medici verbunden sind. Ihnen ist es zu verdanken, dass die bedeutendsten Künstler ihrer Zeit nach Florenz kamen und sich in ihren Werken gegenseitig übertrafen. Anmeldeschluss ist der 16. September, Reisebegleiterin ist Silvia Freitag.

Unter dem Motto „Die Perlen des Burgund“ verspricht eine Studienreise der vhs Traunreut vom 29. Oktober bis 5. November ein Rendezvous mit Städten, Schlössern und Abteien in diesem schönen Teil von Frankreich. Die Teilnehmer erleben touristische Höhepunkte „en masse“ auf einer malerischen Rundreise. Burgund birgt ungeahnte Reichtümer und lädt dazu ein, das eindrucksvolle historische Erbe der Region inmitten einer unverbrauchten Natur zu entdecken.

Prag ist Ziel einer weiteren Studienreise der vhs vom 18. bis 21. März 2017. Prag zählt zu den wenigen Städten, die in den Wintermonaten ein besonderes Flair bieten. In dieser Zeit findet alljährlich das traditionelle „Prager Kulturkaleidoskop“ statt, ein musikalisches Highlight im Kulturleben der Stadt. Im Rahmen der Reise werden in prunkvollen Opern- und Konzerthäusern großartige Inszenierungen bekannter Opern- und Ballettwerke geboten, die den Zeitgeist der tschechischen Kulturszene widerspiegeln. Das Kulturpaket umfasst drei kulturelle Veranstaltung aus dem Festivalzyklus. Die Reise beinhaltet neben der Bahnreise die Übernachtung mit Frühstück im Vier-Sterne-Hotel, drei Abendessen im Hotel, geführte Besichtigungen der Prager Burg und der Prager Altstadt sowie eine Reiseleitung während des gesamten Aufenthalts in Prag.

Auskünfte und Informationsbroschüren erhalten Sie in der vhs Geschäftsstelle, Tel. 08669/ 86 48-0.

[KONZERT]

TRAUNWALCHNER JUGENDCHOR „LUZ DEL DIA“

Der Traunwalchner Jugendchor „Luz del Dia“ veranstaltet am Sonntag, den 25. September 2016 um 19:00 Uhr ein Konzert in der Pfarrkirche Traunwalchen. Die gesamte Bevölkerung ist dazu recht herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

WANN 25. September, 19 Uhr **WO** Pfarrkirche Traunwalchen



[FEST]

WEINFEST DER FEUERWEHR TRAUNWALCHEN

GUTER WEIN IST DER BESTE GESELLSCHAFTER



Am Samstag, 24. September findet in der Talmühle Traunwalchen wieder das beliebte Weinfest statt. Die Liveband „Boarisch Six“ sorgt mit traditionellen Hits für ausgefallene Stimmung.

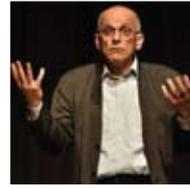
Für das leibliche Wohl mit Schmankerln und

Brotzeiten aus der Küche ist bestens gesorgt.

Mit Pils- und Weißbierbar und diversen Qualitätsweinen sollte einem beschwingten Abend unter Freunden nichts mehr im Wege stehen. Kein Einlass unter 16 Jahren.

WANN 24. September, 20 Uhr

WO Talmühle Traunwalchen



©florian miedl

[VORTRAG]

SOLOSISLEBN | MICHI DIETMAYR

Die Lieder des Münchner Musikkabarettisten und Liedermachers Michi Dietmayr zeichnen sich durch Humor, Herz und Intelligenz aus. Dem Publikum gibt er mit auf den Weg, das Leben zu genießen und sich auch an den kleinen Dingen zu freuen.

WANN 24. September, 20 Uhr **WO** k1, Traunreut



©anja pankotsch

[VORTRAG]

KÖRPERSPRACHE | ELIE LEVY

Was Körpersprache und Gestik ausdrücken, das zeigt der Pantomime- und Vortragskünstler Elie Levy in seiner Verhaltensshow „Körpersprache“. Er sensibilisiert sein Publikum für Körpersprache und verzichtet dabei ganz auf Worte.

WANN 30. September, 20 Uhr **WO** k1, Traunreut

GOTTESDIENST PLUS⁺

WO VERBRINGST
DU
ZEIT MIT GOTT?



Wir laden alle zu einem unkomplizierten und lebensnahen Gottesdienst mit Band ein. Parallel zur Predigt Kinderprogramm. Anschließend sind alle auf eine Limo oder Tasse Kaffee eingeladen.

Sonntag, 18. September

9.30 Uhr Pauluskirche Traunreut

Gemeinschaft Finden. Gott entdecken. Gemeinde leben.

www.evangelisch-traunreut.de

k1 | kultur | kongress | kulinarium

k1 kulturempfehlung

STADT TRAUNREUT



foto: dugolli

klavierkonzert
so **02.10.2016** | 19:00
klavierkonzert
ardita statovci | k1



foto: thursten harrms

theater
fr **21.10.2016** | 20:00
zweikampfhasen
ehmert vs. ehmert

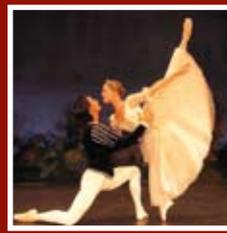


foto: christiane schneider

musiktheater
sa **22.10.2016** | 20:00
opern auf bayrisch von
paul schallweg
glogger, anthoff, lerchenberg | k1



tickets www.k1-traunreut.de & 08669-857-444



theater | ballett



□ **theaterchen „o“** | wenn du geredet hättest, desdemona | 08./13./15./19./20./26./27.10.2016: 20 uhr | 09./16./23.10.2016: 16 uhr | 15 €



□ **ehmert vs. ehmert** zweikampfphasen | fr 21.10.2016 | 20 uhr | 19 €



□ **christiane leuchtmann & hans peter korff** | tierisch/menschlich | fr 28.10.2016 | 20 uhr | 22 €



□ **belacqua theater wasserburg** peter pan | fr 04.11.2016 | 20 uhr | 19 €



□ **bittenbinder & braun** tannöd – ein live-hörspiel | sa 12.11.2016 | 20 uhr | 21 €



□ **münchener tournee mit jürgen prochnow** | ein mann fürs grobe | sa 19.11.2016 | 20 uhr | 25 €



□ **russisches nationalballett** cinderella | fr 16.12.2016 | 20 uhr | 28/32/36 €



□ **christine neubauer & bairische komödie wasserburg** | königlich bayerisches amtsgericht: die spanische gräfin | fr 06.01.2017 | 20 uhr | 28 €



□ **chiemgauer volkstheater** mei bester freind | sa 28.01.2017 | 20 uhr | 25/29 €



□ **gerhard wittmann** genaueres erst nach der obduktion | sa 04.02.2017 | 20 uhr | 19 €



□ **münchener tournee mit may, naujoks & roll** | glattauers wunderübung | fr 10.03.2017 | 20 uhr | 25 €



□ **münchener lustspielhaus** | der varreckte hof – eine stubenoper von georg ringsgwandl | sa 08.04.2017 | 20 uhr | 25 €

klassik | oper



□ **glogger | anthoff | lerchenberg | hofmeister** | opern auf bayrisch von schallweg | sa 22.10.2016 | 20 uhr | 27/31/35 €



□ **hans brüderl & cecilio perrera** dolce harmonia: la guitaromanie | so 30.10.2016 | 19 uhr | 19 €



□ **ensemble amphion** klavierquartette der romantik | so 20.11.2016 | 19 uhr | 15 €



□ **silke aichhorn** weihnachtskonzert: bethlehemrallye | fr 09.12.2016 | 20 uhr | 18 €



□ **ensemble amphion** im feuer zärtlicher leidenschaft | so 18.12.2016 | 19 uhr | 15 €



□ **bittel, kutzschenbach, schmuck, scheuerpflug & krause** | it's tea time | so 15.01.2017 | 19 uhr | 17 €



□ **opereitentheater salzburg** dein ist mein ganzes herz | so 22.01.2017 | 19 uhr | 29/35 €



□ **ensemble amphion** schubertiade – einmal anders | so 29.01.2017 | 19 uhr | 15 €



□ **hans brüderl & birgit stolzenburg** dolce harmonia: gioco di salterio | so 12.03.2017 | 19 uhr | 19 €



□ **ensemble amphion** joseph haydns sonnenquartette | so 02.04.2017 | 19 uhr | 15 €



□ **euro-studio landgraf | wanderoper brandenburg** | im weißen rössl | so 23.04.2017 | 19 uhr | 27/31/37 €



□ **münchener symphoniker mit daniel ottensamer** | muttertagnkonzert | so 14.05.2017 | 19 uhr | 25/29/33 €

konzert | ball



□ **ardita statovci** klavierkonzert | so 02.10.2016 | 19 uhr | 23 €



□ **sängerchor traunreut** konzert des sängerchores | sa 15.10.2016 | 19:30 uhr | 19/23 €



□ **the matchbox big band** size does matter after all?! | sa 29.10.2016 | 20 uhr | 18 €



□ **hoagart** bei uns dahoam | so 06.11.2016 | 19 uhr | 15 €



□ **friederike duetsch & thomas hartmann** | tango & mehr | fr 25.11.2016 | 20 uhr | 17 €



□ **the original u.s.a. gospel singers & band** | european tour 2016/17 | sa 10.12.2016 | 20 uhr | 28,50/35 €



□ **grassauer blechbläser** weihnachtskonzert | sa 17.12.2016 | 20 uhr | 19 €



□ **augsburger philharmoniker** neujahrskonzert | do 05.01.2017 | 20 uhr | 29/34/39 €



□ **die bayerischen löwen** glück im spiel, blech in der liebe | fr 20.01.2017 | 20 uhr | 19 €



□ **german brass** live in concert | do 26.01.2017 | 20 uhr | 25 €



□ **jost-h. hecker & ricardo volkert** cuentos del sur – geschichten aus dem süden | fr 03.02.2017 | 20 uhr | 19 €



□ **hartmann | engler | hufenus | trippi** dada war da | fr 10.02.2017 | 20 uhr | 18 €



□ **sinfonisches blsorchester traunreut** | die feine englische art | sa 18.02.2017 | 20 uhr | 14 €



□ **toni bartl & die lachlederne wirtshausmusi** | knedl & kraut | fr 24.02.2017 | 20 uhr | 21 €



□ **die cubaboarischen & los chicos** ball: cubaboarisch aufтанzt! | sa 25.02.2017 | 20 uhr | 35 €



□ **folsom prison band** johnny cash tribute | so 26.02.2017 | 19 uhr | 19 €



□ **auf a wort** ganz im stil von s.t.s. | sa 11.03.2017 | 20 uhr | 19 €



□ **d'housemusi „3“** | sa 25.03.2017 | 20 uhr | 18 €



□ **irish heartbeat** let's celebrate st. patrick's day | so 26.03.2017 | 19 uhr | 25 €



□ **gan | pöschl-edrich | miller-führen** harpiano | fr 23.06.2017 | 20 uhr | 19 €

musical | show



□ **altes schauspielhaus stuttgart: „evita“** | der welterfolg von webber & rice | sa 05.11.2016 | 20 uhr | 27/31/37 €



□ **deborah sasson, band & kaliedoskop** musical-gala „crossover in concert“ | so 27.11.2016 | 19 uhr | 29/33 €



□ **tom gaebel & his orchestra** a swinging christmas | sa 03.12.2016 | 20 uhr | 29/35 €



□ **sternschnuppe: die kuh, die wollt ins kino gehen** | familienmusical | fr 30.12.2016 | 16 uhr | 17 €



□ **die meister des shaolin kung fu** the revenants tour 2017 | so 08.01.2017 | 19 uhr | 35/40/45 €



□ **sebastian reich & amanda** amanda packt aus! | so 15.01.2017 | 18 uhr | 26,55 €



□ **national dance company of ireland** rhythm of the dance | mi 18.01.2017 | 20 uhr | 39/44/49 €



□ **deborah sassons musical „der kleine prinz“** | nach antoine de saint-exupéry | mi 25.01.2017 | 18 uhr | 39/44/49 €



□ **the 12 tenors** 10 jahre jubiläumstour | fr 03.03.2017 | 20 uhr | 33/37/41 €



□ **mantastic sixpaxx**
male revue show
fr 17.03.2017 | 20 uhr | 34/39/49€



□ **julia wahren**
revue: oh mama!
fr 12.05.2017 | 20 uhr | 22€

jazz



□ **martin auer quintett**
our kind of...
do 29.09.2016 | 20 uhr | 18€



□ **die söhne traunreuts**
swing vom traunring
so 23.10.2016 | 19 uhr | 19€



□ **cafe caravan**
sinti-swing aus münchen
fr 11.11.2016 | 20 uhr | 18€



□ **unterbiberger hofmusik**
bavaturka vol. II
fr 02.12.2016 | 20 uhr | 19€



□ **frank hoffmann & martin gasselsberger**
jazzweihnacht: schöne bescherung
do 22.12.2016 | 20 uhr | 19€



□ **peter horton**
berührungen
fr 13.01.2017 | 20 uhr | 19€



□ **christian elsässer jazz orchestra**
big-band-jazz vom feinsten
so 19.02.2017 | 19 uhr | 19€



□ **groove galaxy**
travelling through space with fusion energy!
do 09.03.2017 | 20 uhr | 18€



□ **hartmann | karger | kesting**
respectable ground
fr 07.04.2017 | 20 uhr | 18€



□ **diknu schneeberger & monaco swing ensemble** | marais
do 27.04.2017 | 20 uhr | 19€

kabarett



□ **willy astor**
reim time
fr 23.09.2016 | 20 uhr | 25/29€



□ **michi dietmayr**
solosdsislebn
sa 24.09.2016 | 20 uhr | 17€



□ **annette postel & klaus webel**
auszieh...
fr 07.10.2016 | 20 uhr | 21€



□ **stephan bauer**
vor der ehe wollt' ich ewig leben
fr 14.10.2016 | 20 uhr | 18€



□ **volker weininger**
euer senf in meinem leben
do 10.11.2016 | 20 uhr | 18€



□ **faltsch wagoni**
der damenwal
fr 18.11.2016 | 20 uhr | 19€



□ **max uthoff**
gedenkarstellung
do 24.11.2016 | 20 uhr | 25€



□ **bernd stelter** | wer heiratet teilt sich die sorgen, die er vorher nicht hatte
so 04.12.2016 | 19 uhr | 25€



□ **dornrosen**
knecht ruprechts töchter vol. II
do 15.12.2016 | 20 uhr | 21€



□ **django asül**
rückspiegel 2016
mi 04.01.2017 | 20 uhr | 22/26€



□ **wolfgang krebs**
die watschenbaum-gala
sa 14.01.2017 | 20 uhr | 25€



□ **werner brix**
mit vollgas zum burnout
do 02.02.2017 | 20 uhr | 19€



□ **christian springer**
trotzdem
sa 11.02.2017 | 20 uhr | 25€



□ **lisa fitz**
weltmeisterinnen – gewonnen wird im kopf
fr 17.02.2016 | 20 uhr | 25€



□ **irmgard knef**
heute abend
sa 04.03.2017 | 20 uhr | 19€



□ **stefan kröll**
gruam – draufkemma deafans da ned
do 16.03.2017 | 20 uhr | 19€



□ **josef brustmann**
fuchs-treff – nix für hasenfüße
sa 18.03.2017 | 20 uhr | 18€



□ **andreas gibel**
das rauschen in den bäumen
do 30.03.2017 | 20 uhr | 25€



□ **kernölamazonen**
stadtland
sa 01.04.2017 | 20 uhr | 21€



□ **3 männer nur mit gitarre**
keller, hefter & dietmayr
so 30.04.2017 | 19 uhr | 22€



□ **reiner kröhnert**
mutti reloaded
fr 05.05.2017 | 20 uhr | 19€



□ **eure mütter**
das fette stück fliegt wie 'ne eins!
fr 19.05.2017 | 20 uhr | 28€



□ **helmut schleich**
ehrlich
sa 03.06.2017 | 20 uhr | 25€

Das k1 | kulturabo in zwei Varianten:

• Wählen Sie mindestens fünf Veranstaltungen aus unserem Aboflyer aus. Darauf gibt es dann jeweils zehn Prozent Preisermäßigung.

• Entscheiden Sie sich beim Kauf des k1 | kulturabos für neun oder mehr Veranstaltungen, erhalten Sie jeweils 20 Prozent Nachlass.*

Doch das ist noch nicht alles:

Mit der Karte zum k1 | kulturabo bekommen Sie für jede weitere k1-Veranstaltung, die Sie besuchen, einen Preisnachlass – je nach Abovariante zehn oder 20 Prozent auf den Normalpreis. Die Karte zum k1 | kulturabo gilt für alle k1-Veranstaltungen bis August 2017 und ist nicht übertragbar. Stellen Sie Ihr persönliches k1 | kulturabo zusammen und reservieren Sie es an der k1 | ticketkasse. Rufen Sie uns an oder kommen Sie vorbei. Sollten Sie mal verhindert sein, können Sie Freunden eine Freude machen und eine Vertretung schicken.

* Die Ermäßigung gilt für den Normalpreis (ausgenommen VVK- und Systemgebühr). Zusätzlich zur Abonnement-Ermäßigung kann keine weitere Ermäßigung geltend gemacht werden. Das k1 | kulturabo gilt in Verbindung mit unseren AGB.

lesung



□ **barbara de koy & johannes silber-schneider** | karl valentin: das kinderlose ehepaar | sa 01.10.2016 | 20 uhr | 24€



□ **grassauer quartett | schmuck | estner** | ludwig thomas „heilige nacht“
fr 23.12.2016 | 20 uhr | 19€



□ **hans-jürgen schatz**
schatz liest erich kästner
sa 07.01.2017 | 20 uhr | 21€



□ **michael lerchenberg**
ludwig thoma – ein schwieriger bayer
sa 21.01.2017 | 20 uhr | 21€



□ **gerd anthoff & martin kälberer**
j. bernlef: hirngespinnste
fr 24.03.2017 | 20 uhr | 19€



□ **bettina mittendorfer & florian burgmayr** | milena jesenská:
alles ist leben
do 06.04.2017 | 20 uhr | 18€



□ **prof. erich schleyer & sain mus**
schleyer liest schiller
sa 27.05.2017 | 20 uhr | 19€



vortrag



□ **elie levy**
körpersprache
fr 30.09.2016 | 20 uhr | 17€



□ **pater anselm grün**
wurzeln. festen halt im leben finden
mi 02.11.2016 | 20 uhr | 21€



□ **michael martin - multivision**
k1 | fernweh: planet wüste
do 12.01.2017 | 19:30 uhr | 25€



□ **dirk bleyer - multivision**
k1 | fernweh: masuren
mi 08.02.2017 | 20 uhr | 15€



□ **andreas prüve - multivision**
k1 | fernweh: abenteuer mekong – von vietnam bis tibet
mi 15.03.2017 | 20 uhr | 15€





1970

ARCHIV

Württembergischer Hof Traunreut



Foto©Matovina

2016

STARKREGEN ÜBER DEM TRAUNREUTER STADTGEBIET

TRAUNREUTER FEUERWEHREN IM DAUEREINSATZ

In der letzten Juli-Woche waren die 5 Traunreuter Feuerwehren auf Grund lokaler Starkregenzellen immer wieder gefordert. So musste man innerhalb weniger Tage zusätzlich zum „normalen Tagesgeschäft“ noch über 50 Unwettereinsätze abarbeiten.

Am Freitag den 23.07.2016 gegen 19:00 Uhr zog das erste große Gewitter über den Ortsteil Stein an der Traun hinweg. Binnen weniger Minuten konnten 80 Liter Regenwasser auf den Quadratmeter gemessen werden. Durch die Unwetterwarnung des Deutschen Wetterdienstes musste man noch mit Hagel und Blitzschlag rechnen. Dies hatte zur Folge, dass das bereits begonnene Open Air am Steiner Hochschloss vorsorglich unterbrochen und die Besucher durch die Freiwillige Feuerwehr Stein evakuiert werden mussten. Diese war glücklicherweise bereits zu einer Sicherheitswache vor Ort und konnte deshalb in Zusammenarbeit mit dem Veranstalter, Sicherheitsdienst und dem Malteser Hilfsdienst eine rasche und geordnete Räumung organisieren. Da der außergewöhnliche Starkregen die einzige Zufahrtsstraße so stark beschädigte das diese nicht mehr befahrbar war, musste im weiteren Verlauf die Veranstaltung komplett abgebrochen werden. Während der laufenden Evakuierung häuften sich die Notrufe vieler besorgter Bürger auf Grund vollgelaufener Keller und überfluteter Straßen. In Summe mussten in dieser Nacht sowie am darauffolgenden Tag 23 Einsatzstellen durch die städtischen Feuerwehren und dem Traunreuter THW abgearbeitet werden.

Hierbei waren 75 Einsatzkräfte über einen Zeitraum von 8 Stunden dauerhaft im Einsatz. Martin Schupfner, Kommandant der FF Stein an der Traun, betonte noch einmal die gute Zusammenarbeit aller beteiligten Organisationen. Teilweise waren die Keller bis zur Decke vollgelaufen. Die Schwierigkeit bei solchen Einsätzen liegt nicht nur beim Abpumpen des Wassers in den betroffenen Kellerräumen sondern auch der zusätzlichen Gefahren wie durch Strom oder aufgeschwemmter Heizöltanks. So mussten beispielsweise mehrere Häuser durch den Stromversorger vom Netz genommen werden.



Foto: FDL/BeMi

Der nächste starke Regenschauer ließ nicht lange auf sich warten. Kaum waren die Gerätschaften wieder einsatzklar, die Einsatzkleidung trocken und die Feuerwehrfrauen und -männer wieder erholt, wiederholte sich das Wetterspektakel am Mittwochabend des 27.07. Diesmal befand sich die Zelle über der Kernstadt. Auch hier bot sich das Bild etlicher Wasserschäden in Gebäuden sowie nicht passierbarer Verkehrswege. Der Einsatzschwerpunkt bildete sich bei einem Lebensmittelmarkt an der Trostberger Straße. Hier liefen die Räumlichkeiten parallel zu bedienen. Hierfür wurden wieder etliche Einsatzkräfte mit unterschiedlichen Geräten auf die Schadensorte aufgeteilt. Die Gesamteinsatzleitung wurde im Traunreuter Feuerwehrhaus aufgebaut und durch deren beiden Kommandanten, Karl-Heinz Erhard und Konrad Unterstein besetzt.

Insgesamt wurden so 26 Ereignisse mit 9 Fahrzeugen und 50 Personen koordiniert. Hier dauerte der Einsatz 6 Stunden an.

Die Freiwilligen Feuerwehren wurden bei all diesen Ereignissen bestens von den Mitarbeitern

des städtischen Bauhof sowie der Stadtverwaltung unterstützt. Bereits an den Schadensstellen waren Vertreter der Stadtverwaltung sowie Bürgermeister Ritter und dessen Stellvertreter Dangschat vor Ort. Beide dankten den Kommandanten sowie den Einsatzkräften für Ihren Ehrenamtlichen und unermüdlichen Einsatz im Dienste der Allgemeinheit. Sie sind stolz auf eine hoch motivierte und bestens ausgebildete Mannschaft in den Feuerwehren.

Auf Grund der immer häufiger auftretenden

Unwetterereignissen entschloss sich die Stadt Traunreut schon vor Jahren, einige Investitionen in Form des Sonderhaushalts für Hochwasser zu tätigen. Dies sind vor allem leistungsfähige Schmutzwasserpumpen welche sich hier wieder bestens bewährt haben.

von Martin Schupfner und Konrad Unterstein

KOMM INS TEAM

BIST DU?
7 oder 8 ?
9 oder 10 ?

KOMM ZU UNS! SPIEL MIT!
Dienstag und Freitag von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr, wenn Du 7 oder 8 bist.

Montag und Mittwoch von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr, wenn Du 9 oder 10 bist.
Gleich, wenn die Sommerferien vorbei sind.

BEI UNS IN DER IRSINGER AU.

INFO: 01522 5722823

WWW.TSV-STEIN-ST-GEORGEN.DE

FAIR

INTERNATIONAL

SPORT

MITGLIEDSCHAFT
30 € im Jahr

IRSINGER AU
IRSINGER STR. 40



EIN MUSIKPROBE DER ANDEREN ART

Die Jugendblaskapelle Traunwalchen hatte kürzlich eine etwas andere Musikprobe. Ursprünglich war gedacht, eine Fahrradtour Richtung Traunreut zu einem Schnellimbiss Restaurant. Leider machte das Wetter einen Strich durch die Rechnung und es regnete in Strömen. Kurzer Hand entschlossen sich einige Eltern als

Taxen zu fungieren und brachten die Musiker mit dem Auto nach Traunreut. Nach der guten Stärkung warteten die Eltern wieder mit ihren PKW's und brachten die Kinder nach Hause. Auf Nachfrage der Musikanten waren sich alle einig, so eine Musikprobe können wir wieder einmal machen.

EHRENPLAKETTE FÜR ZIVILCOURAGE

Am 7. Juli 2016 wurde Alexander Müller in den Taekwon-Do Schulen Könncke von Schulleiter Thomas Könncke die Ehrenplakette für Zivilcourage überreicht. Er ist Schüler der Taekwon-Do Schule Surtal und trainiert in regelmäßigen Abständen auch in der Taekwon-Do Abteilung des TSV Bad Reichenhall und in Teisendorf.



Alexander Müller hatte sich diese Auszeichnung für das couragierte Eingreifen und die Verhinderung einer Körperverletzung gegen einen Bekannten verdient. Dieser wurde in der Nacht am 18.05.2016 vor seinem Büro in Trostberg von einer extrem aggressiven Person angegangen. Der Angreifer kam ohne Vorwarnung auf das Opfer zu und begann es zu würgen. Plötzlich riss er es zu Boden und drohte „Ich bring Dich um“.

Alexander Müller konnte die Situation beobachten und griff sofort nachdem offensichtlich wurde, dass Gefahr für Leib und Leben bestand ein. Es gelang ihm, den Angreifer vom Opfer zu entfernen und mit einem Fixiergriff verletzungsfrei unter Kontrolle zu bringen, bis die Polizei eintraf. Wie sich herausstellte, war der alkoholisierte Angreifer bereits an diesem Abend durch brutales

Verhalten aufgefallen und hatte schon mehrere Körperverletzungen und Sachbeschädigungen begangen. Die Polizei war mit mehreren Streifen auf seiner Spur. So konnte der Angreifer deren Obhut übergeben werden. Letzten Endes ist es dem beherzten Eingreifen Alexander Müllers zu verdanken, dass dieser brutale Übergriff ohne größere Folgen für das letzte Opfer blieb und der gewaltsame nächtliche „Streifzug“ des Angreifers beendet werden konnte.

Aufgrund dieser Tat wird Alexander Müller auch für den XY-Preis für Zivilcourage bei der ZDF-Sendung „Aktenzeichen XY“ nominiert.

TRAUNVIERTLER JUGEND AUF DER „RADLROAS“

„Einfach schee und lustig wars“. So urteilten über 250 junge Trachtler, die an der Radlroas des Gauverbandes I teilnahmen.

Auch elf junge Traunwalchner Trachtler mit ihren vier Begleitpersonen ließen sich dieses Erlebnis nicht entgehen und „strampelten“ die insgesamt etwa 80 km in zwei Tagen mit vollem Elan! Die herrliche Landschaft von Bischofwiesen aus nach Bad Reichenhall, entlang der Saalach hinein in den Rupertiwinkel über Anger und Teisendorf nach Waging, trug bei Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen zur Motivation der Teilnehmer bei. Bei den regelmäßigen Pausen sorgte das Organisationsteam vom Gauverband für reichlich Verpflegung und Erfrischung.

Das Nachtlager wurde in der Turnhalle in Waging aufgeschlagen. Für Abkühlung nach der schweißtreibenden ersten Etappe sorgte ein Sprung in den Waginger See. Nach einer „kurzen“ Nacht brach die Teilnehmerschar nach dem extra organisierten Jugendgottesdienst in Richtung Laufen über Lamponding und Kirchanschöring auf. Im Vergleich zum Vortag war dieser Streckenabschnitt ein Leichtes für die nun trainierten Jungtrachtler! Am Ziel angekommen waren sich alle Teilnehmer einig - „beim naxdn Moi hamma wieder dabei!“



Die Teilnehmer: hinten v. li.: Susi Helmberger, Xaver Wartha, Erika Wartha, Johannes Kaiser, Max Helmberger, Jugendleiter Florian Lieb, vorn v. li.: Thomas Parzinger, Lukas Arnold, Johanna Schroll, Carolina Öttl, Viktoria Danner, Franziska Kiefersbeck, Johannes Theuschl und Lorenz Kaiser

TERMINVORSCHAU DER TRAUNWALCHNER TRACHTLER

So 9. Oktober 2016, 13.00 Uhr, Eintritt frei

Bayrische Kultur live erleben im k1 in Traunreut mit Vereins- Preisplatteln zum 45-jährigen Jubiläum und Wettstreit mit Dirndldrahn und Schuhplatteln des GTEV Traunviertler Traunwalchen;

Das Bild „Sternanz im k1“ zeigt einen Auftritt der Aktiven-Gruppe im k1





ERFOLGREICHE KARATEPRÜFUNG DES 1. CKKS TRAUNREUT

Neun Prüflinge legten in den Räumlichkeiten des 1. CKKS Traunreut e.V. ihre Prüfungen hervorragend ab. Leon Schulteis nahm mit 67 Jahren als eines der ältesten Vereinsmitglieder an der Prüfung teil. Trotz seines Alters stand er den jungen Prüflingen in nichts nach. Die Flüchtlingskinder Rebecca Ogaga und Moda Suru konnten trotz Sprachdefizite ihre Prüfungen ebenfalls erfolgreich ablegen.

Sie integrieren sich hervorragend und lernen nebenbei unser Wertesystem durch das Vereinsleben kennen. Alle Prüflinge konnten mit ihren Ausführungen glänzen und begeisterten so die Prüfer, Eltern und Zuschauer. Robert Strübl, der neue Vizevorstand des 1. CKKS Traunreut unterstützte die Prüfer und Prüflinge nicht nur am Prüfungstag. Infos zur Karateschule unter: www.karate-traunreut.de

SOMMERFEST TUS-TRAUNREUT JUGEND

Zum Abschluss der erfolgreichen Saison wurden die Jugendmannschaften der TuS-Fußballabteilung mit einem Sommerfest belohnt.

Bei den zahlreichen Punkt- und Freundschaftsspielen sowie den Fußballturnieren zeigten alle Spieler der Jugendmannschaften der TuS-Fußballabteilung Traunreut großen Sportgeist und Durchhaltevermögen. Auch wenn bereits in diesen Klassen leider die unsportliche und unfaire, oft bis zur Beleidigung gehende Ausgrenzung Traunreuter Sportler spürbar wurde, haben die Kinder und Trainer als Team stets zusammengehalten. Teamgeist, Disziplin und Spaß sind die Eckpfeiler des Trainings, umgesetzt von Trainern, die mit Herzblut und großem Zeitaufwand die Trainingseinheiten durchführen.

Aber so viel Engagement muss auch belohnt werden, waren sich die Trainer einig. So wurde für die Jugendmannschaften ein tolles Sommerfest organisiert, zu der auch Eltern und Geschwister eingeladen wurden. Während sich

die Kinder gleich zu Beginn mit mehreren hundert Wasserbomben eine ausgiebige Schlacht lieferten, konnten die Erwachsenen sich über die vergangenen Monate entspannt austauschen. Leckerer Grill und kostenfreie Getränke - dank Sponsoren - stellte die TuS Fußballabteilung kostenfrei zur Verfügung, während Eltern Salate und Süßspeisen spendierten. Bis spät in die Nacht wurde der Saisonabschluss gebührend gefeiert.

Ein Dankeschön geht an dieser Stelle an die Schlossbrauerei Stein, die mehrere Kisten Bier gespendet hat.

Auch das Hofbräuhaus Traunstein unterstützte das Sommerfest für die Kinder mit einer großzügigen Getränke spende, während der Bauhof Traunreut Biertischgarnituren zur Verfügung stellte.

TRAUNREUTER BOXER SERGE MICHEL

Rio de Janeiro/Traunreut. Der Traum von der Medaille ist ausgeträumt - Halbschwergewichts-Boxer Serge Michel vom TuS Traunreut ist nach der ersten Runde bei den Olympischen Spielen in Rio de Janeiro ausgeschieden.



Den Vorrundenkampf am Sonntag (17.45 Uhr unserer Zeit) verlor Michel gegen Carlos Mina aus Ecuador. Das Ergebnis nach drei Runden: 3:0-Wertungspunkte für den Gegner. Carlos Mina gilt als Geheimfavorit auf eine Medaille im Halbschwergewicht (bis 81 kg). Er hat bei der Amerika-Qualifikation für Olympia überzeugt. Nun hat er den Traunreuter Serge Michel schon in der Vorrunde aus dem Turnier geworfen. Auch Michel galt als Anwärter auf eine Medaille. Doch nun muss er seine Sachen packen und die Heimreise antreten. Trotzdem ist es für den 27-Jährigen eine großartige Erfahrung bei den Olympischen Spielen gewesen: „Ich will noch die nächsten zehn Jahre boxen und sicherlich auch in Tokio 2020!“, so Michel direkt nach dem Kampf.



OLIVER KROGLOTH GEWINNT

BEIM HÄRTESTEN MARATHON DEUTSCHLANDS

Der härteste Marathon Deutschlands: Der bislang einzige Ultramarathon auf den Gipfel der Zugspitze mit 43,5 Kilometern und 3.965 Höhenmetern im Aufstieg und der Berglauf mit seinen 16 Kilometern und 2.195 Höhenmetern fordern jeder Jahr von den Teilnehmern sportliche Höchstleistungen.

Atemberaubende Landschaften, wunderschöne Trails und Panoramen, eine begeisternde Atmosphäre, einige Wetterkapriolen und ein neuer Teilnehmerrekord mit 1500 Teilnehmern gesamt aus 40 Nationen. Sportlicher Höhepunkt des 3-tägigen Trailrun Events waren der Marathon und der Berglauf hinauf auf Deutschlands höchsten Berg, die Zugspitze. Der Extremsportler Oliver Kroglath, der zum dritten Mal an diesem extremen Wettbewerb teilnahm, holte sich in der Kategorie „Master Men“ mit 84 Teilnehmern den ersten Platz.

13. TRAUNREUTER STADTLAUF





TRAUNREUTER STADTFEST





Donnerstag, 1. September

8.30 - 14.00 „Bauernmarkt“
Rathausplatz, Traunreut

14.30 - 16.00 „Mu-Ki-Gruppe“ für Eltern
mit Kindern unter 3 Jahren Vereinskinder-
garten, Traunreut

18.00 „Lauftreff Traunwalchen“ Parkplatz
Pfarrheim (Kreisstr.), Traunwalchen

Freitag, 2. September

15.00 - 17.00 „Kinder-Spieletreff“
Mehrgenerationenhaus, Traunreut

Samstag, 3. September

17.00 „Offenes Treffen der Anonymen
Alkoholiker“ Ev. Gemeindehaus, Traunreut

20.00 „Nabucco“ Klassik Open Air
Schloss Pertenstein, Matzing

Sonntag, 4. September

Montag, 5. September

14.30 „Treffen der Kolping-Frauen-
gruppe“ Kolpingstube, Traunreut

15.00 „Interkulturelles Café“
Mehrgenerationenhaus Traunreut

16.00 „Kinder-Mal- und Bastelgruppe“
Mehrgenerationenhaus, Traunreut

Dienstag, 6. September

18.00 „Lauftreff Traunwalchen“ Parkplatz
Pfarrheim (Kreisstr.), Traunwalchen

18.00 „Probe der Jungmusiker der Stadt-
kapelle Traunreut“, Interessierte Bläser &
Schlagwerker willkommen.
Sonnenschule, St. Georgen

19.00 „Versammlung der Naturfreunde“
Sportplatzgaststätte, Traunreut

Mittwoch, 7. September

14.00 - 16.00 „Traunreuter Brücke“ Sprech-
stunde Pfarrcaritas
Kath. Pfarrheim, Traunreut

15.00 „Kaffee-Treff“
Mehrgenerationenhaus, Traunreut

19.30 „Offenes Treffen der Anonymen
Alkoholiker“ Ev. Gemeindehaus, Traunreut

19.30 „Treffen der Al-Anon Familien-
gruppe“ (Angehörige von Alkoholiker)
Ev. Gemeindehaus, Traunreut

Donnerstag, 8. September

8.30 - 14.00 „Bauernmarkt“
Rathausplatz, Traunreut

14.30 - 16.00 „Mu-Ki-Gruppe“ für Eltern
mit Kindern unter 3 Jahren
Vereinskindergarten, Traunreut

18.00 „Lauftreff Traunwalchen“ Parkplatz
Pfarrheim (Kreisstr.), Traunwalchen

Freitag, 9. September

15.00 - 17.00 „Kinder-Spieletreff“
Mehrgenerationenhaus, Traunreut

19.30 Clubabend Camping Club Chiemgau
Sportplatzgaststätte, Traunring 116, Traun-
reut

Samstag, 10. September

17.00 „Treffen der Anonymen Alkoholiker“
Ev. Gemeindehaus, Traunreut

Sonntag, 11. September

10.30 Kolping „Bergmesse“ auf der Hoch-
platte/Staffnalm (bei jedem Wetter)
Abfahrt: 8.00 Uhr vor der Kirche zum hlst.
Erlöser, Traunreut

Montag, 12. September

13.00 - 17.00 „Seniorengarten Auszeit“.
Schöne Stunden für an Demenz erkrankte
Senioren um die Angehörigen zu entlas-
ten. Info Tel.: 08669/850121 oder 37229,
Traunreut

14.30 „Treffen der Kolping-Frauen-
gruppe“ Kolpingstube, Traunreut

16.00 „Kinder-Mal- und Bastelgruppe“
Mehrgenerationenhaus, Traunreut

Dienstag, 13. September

**ZUM SCHULSTART WÜNSCHEN WIR
ALLEN SCHÜLERN UND LEHRERN
EIN ERFOLGREICHES SCHULJAHR!**

13.00 - 17.00 „Seniorengarten Auszeit“.
Schöne Stunden für an Demenz erkrankte
Senioren um die Angehörigen zu entlas-
ten. Info Tel.: 08669/850121 oder 37229,
Traunreut

14.00 Theater mit dem Burschenverein
Hörpolding Gasthaus Namberger, Hörpolding

18.00 „Lauftreff Traunwalchen“ Parkplatz
Pfarrheim (Kreisstr.), Traunwalchen

18.00 „Probe der Jungmusiker der Stadt-
kapelle Traunreut“, Interessierte Bläser &
Schlagwerker willkommen.
Sonnenschule, St. Georgen

Mittwoch, 14. September

14.00 - 16.00 „Traunreuter Brücke“ Sprech-
stunde Pfarrcaritas
Kath. Pfarrheim, Traunreut

15.00 „Kaffee-Treff“
Mehrgenerationenhaus, Traunreut

16.00 „Sitzung des Bauausschusses der
Stadt Traunreut“, Rathaus, Traunreut

19.30 „Treffen der Anonymen Alkoholiker“
Ev. Gemeindehaus, Traunreut

19.30 „Treffen der Al-Anon Familien-
gruppe“ (Angehörige von Alkoholiker)
Ev. Gemeindehaus, Traunreut

Donnerstag, 15. September

8.30 - 14.00 „Bauernmarkt“ Rathausplatz,
Traunreut

9.00 - 11.00 „Infotreffen zur neuen Eltern-
Kind-Gruppe im Mehrgenerationenhaus“,
Info siehe S. 12,
Mehrgenerationenhaus, Traunreut

14.30 - 16.00 „Mu-Ki-Gruppe“ für Eltern
mit Kindern unter 3 Jahren
Vereinskindergarten, Traunreut

16.00 „Sitzung des Hauptausschusses der
Stadt Traunreut“, Rathaus, Traunreut

18.00 „Lauftreff Traunwalchen“ Parkplatz
Pfarrheim (Kreisstr.), Traunwalchen

Freitag, 16. September

10.00 - 12.00 „Offene Elternsprechstunde“
(ohne Voranmeldung) Mehrgenerationen-
haus, Traunreut

10.00 - 13.00 „Seniorengarten Auszeit“.
Schöne Stunden für an Demenz erkrankte
Senioren um die Angehörigen zu entlas-
ten. Info Tel.: 08669/850121 oder 37229,
Traunreut

15.00 - 17.30 „Kindernachmittag der
AWO“ Bürgersaal Seniorenzentrum,
Traunreut

15.00 - 17.00 „Kinder-Spieletreff“, Mehrgene-
rationenhaus, Traunreut

16.00 „Sitzung des Werkausschusses der
Stadt Traunreut“, Rathaus, Traunreut

Samstag, 17. September

17.00 „Treffen der Anonymen Alkoholiker“
Ev. Gemeindehaus, Traunreut

15.00 - 17.00 „Café International“
Heimathaus Traunreut

Sonntag, 18. September

8.00 „Nachbarschaftsessen“,
Heimathaus, Traunreut

9.30 „Arbeitnergottesdienst“ des KAB
Pfarrkirche St. Georgen

9.30 „Gottesdienst Plus“
Pauluskirche, Traunreut

10.00 Festgottesdienst mit anschl. Pfarrfest im Pfarrhof *Kirche zum hlst. Erlöser, Traunreut*

Montag, 19. September

9.00 - 11.00 „Sprechstunde Netzwerk 18“ *Mehrgenerationenhaus, Traunreut*

13.00 - 17.00 „Seniengarten Auszeit“. Schöne Stunden für an Demenz erkrankte Senioren um die Angehörigen zu entlasten. Info Tel.: 08669/850121 oder 37229, *Traunreut*

14.30 „Treffen der Kolping-Frauen-gruppe“ *Kolpingstube, Traunreut*

16.00 „Kinder-Mal- und Bastelgruppe“ *Mehrgenerationenhaus, Traunreut*

Dienstag, 20. September

9.00 „Mütterfrühstück“ *Mehrgenerationenhaus, Traunreut*

13.00 - 17.00 „Seniengarten Auszeit“. Schöne Stunden für an Demenz erkrankte Senioren um die Angehörigen zu entlasten. Info Tel.: 08669/850121 oder 37229, *Traunreut*

18.00 „Lauftreff Traunwalchen“ *Parkplatz Pfarrheim (Kreisstr.), Traunwalchen*

18.00 „Probe der Jungmusiker der Stadtkapelle Traunreut“, Interessierte Bläser & Schlagwerker willkommen. *Sonnenschule, St. Georgen*

Mittwoch, 21. September

14.00 - 16.00 „Traunreuter Brücke“ Sprechstunde Pfarrcaritas *Kath. Pfarrheim, Traunreut*

15.00 „Kaffee-Treff“ *Mehrgenerationenhaus, Traunreut*

19.30 „Treffen der Anonymen Alkoholiker“ *Ev. Gemeindehaus, Traunreut*

19.30 „Treffen der Al-Anon Familien-gruppe“ (Angehörige von Alkoholiker) *Ev. Gemeindehaus, Traunreut*

Donnerstag, 22. September

8.30 - 14.00 „Bauernmarkt“ *Rathausplatz, Traunreut*

14.30 - 16.00 „Mu-Ki-Gruppe“ für Eltern mit Kindern unter 3 Jahren *Vereinskinder-garten, Traunreut*

16.00 „Stadtratsitzung der Stadt Traunreut“, *Rathaus, Traunreut*

18.00 „Lauftreff Traunwalchen“ *Parkplatz Pfarrheim (Kreisstr.), Traunwalchen*

Freitag, 23. September

10.00 - 12.00 „Offene Elternsprechstunde“ (ohne Voranmeldung) *Mehrgenerationenhaus, Traunreut*

10.00 - 13.00 „„Seniengarten Auszeit“. Schöne Stunden für an Demenz erkrankte Senioren um die Angehörigen zu entlasten. Info Tel.: 08669/850121 oder 37229, *Traunreut*

15.00 - 17.30 „Kindernachmittag der AWO“ *Bürgersaal Seniorenzentrum, Traunreut*

15.00 - 17.00 „Kinder-Spieletreff“ *Mehrgenerationenhaus, Traunreut*

20.00 Musikkabarett „Reim Time“ *Willy Astor k1, Traunreut*

Samstag, 24. September

11.00 „Walter De Maria und Blinky Palermo: Eröffnung der neuen Halle“ *DASMAXIMUM KunstGegenwart, Traunreut*

14.30 Familienkonzert „Mitmachkonzert für die ganze Familie“ *Rodscha & Tom k1, Traunreut*

17.00 „Treffen der Anonymen Alkoholiker“ *Ev. Gemeindehaus, Traunreut*
20.00 Musikkabarett „Solosdislebn“ *Michi Dietmayr k1, Traunreut*

20.00 „Weinfest“ der freiwilligen Feuerwehr *Traunwalchen Talmühle, Traunwalchen*

Sonntag, 25. September

10.30 Familien-Berggottesdienst auf der Röthelmoosalm des Pfarrverbandes *Traunreut Langerbauer Alm*

19.00 Konzert Traunwalcher Jugendchor „Luz del Dia“ *Pfarrkirche, Traunwalchen*

Montag, 26. September

13.00 - 17.00 „Seniengarten Auszeit“. Schöne Stunden für an Demenz erkrankte Senioren um die Angehörigen zu entlasten. Info Tel.: 08669/850121 oder 37229, *Traunreut*

14.30 „Treffen der Kolping-Frauen-gruppe“ *Kolpingstube, Traunreut*

16.00 „Kinder-Mal- und Bastelgruppe“ *Mehrgenerationenhaus, Traunreut*

Dienstag, 27. September

13.00 - 17.00 „Seniengarten Auszeit“. Schöne Stunden für an Demenz erkrankte Senioren um die Angehörigen zu entlasten. Info Tel.: 08669/850121 oder 37229, *Traunreut*

18.00 „Lauftreff Traunwalchen“ *Parkplatz Pfarrheim (Kreisstr.), Traunwalchen*

18.00 „Probe der Jungmusiker der Stadtkapelle Traunreut“, Interessierte Bläser & Schlagwerker willkommen. *Sonnenschule, St. Georgen*

19.30 Kolping „Kommunalpolitischer Abend“ *Sportplatzgaststätte*

Mittwoch, 28. September

14.00 - 16.00 „Traunreuter Brücke“ Sprechstunde Pfarrcaritas *Kath. Pfarrheim, Traunreut*

15.00 „Kaffee-Treff“ *Mehrgenerationenhaus, Traunreut*

17.15 „Treffen der Diabetes-Selbsthilfe-gruppe Traunreut“ *Mehrgenerationenhaus, Traunreut*

18.00 - 21.00 Zusammenkunft Traunreuter Briefmarken- und Münzensammlererein *Sportplatzgaststätte, Traunring 116, Traunreut*

19.00 „Einführungsabend zum Glaubens-kurs Alpha“ *Ev. Gemeindegasthaus, Traunreut*

19.30 „Treffen der Anonymen Alkoholiker“ *Ev. Gemeindehaus, Traunreut*

19.30 „Treffen der Al-Anon Familien-gruppe“ (Angehörige von Alkoholiker) *Ev. Gemeindehaus, Traunreut*

Donnerstag, 29. September

8.30 - 14.00 „Bauernmarkt“ *Rathausplatz, Traunreut*

14.30 - 16.00 „Mu-Ki-Gruppe“ für Eltern mit Kindern unter 3 Jahren *Vereinskinder-garten, Traunreut*

18.00 „Lauftreff Traunwalchen“ *Parkplatz Pfarrheim (Kreisstr.), Traunwalchen*

20.00 Jazz „Our kind of ...“ *Martin Auer Quintett k1, Traunreut*

Freitag, 30. September

10.00 - 12.00 „Offene Elternsprechstunde“ (ohne Voranmeldung) *Mehrgenerationenhaus, Traunreut*

10.00 - 13.00 „„Seniengarten Auszeit“. Schöne Stunden für an Demenz erkrankte Senioren um die Angehörigen zu entlasten. Info Tel.: 08669/850121 oder 37229, *Traunreut*

15.00 - 17.30 „Kindernachmittag der AWO“ *Bürgersaal Seniorenzentrum, Traunreut*

15.00 - 17.00 „Kinder-Spieletreff“ *Mehrgenerationenhaus, Traunreut*

20.00 Vortrag „Körpersprache“ *Elie Levy k1, Traunreut*

KINOSTARTS IM SEPTEMBER

Monumentale Filme pur, gepaart mit Romantik und Spaß:
So fällt der Einstieg in den Herbst leichter.

BEN HUR

Nach vielen Jahren als Sklave kehrt Ben Hur zurück und rächt sich an dem Verursacher seiner Leiden. Nachdem der adoptierte Messala seinen Stiefbruder Ben Hur durch eine Intrige von der Familie und seiner geliebten Esther getrennt hat, zwingt er ihn in die Sklaverei. Nur ein Gedanke ließ den ehemals wohlhabenden und angesehenen Bürger Jerusalems die jahrelangen Torturen auf einer römischen Galeere ertragen: Eines Tages wird er zurückkehren und es dem früher so geliebten Bruder vergelten...



FILMSTART: 1. September | **FSK:** n.n. | **LÄNGE:** 123 Min.
MIT: Jack Huston, Toby Kebbell, Nazanin Boniadi

SMS FÜR DICH

Clara (Karoline Herfurth) kommt einfach nicht über den Verlust ihrer großen Liebe Ben hinweg, der vor zwei Jahren bei einem Autounfall gestorben ist. Selbst ihrer forschen Mitbewohnerin Katja (Nora Tschirner) gelingt es nur mühsam, ihre Freundin zurück ins Leben zu manövrieren.

Stattdessen schreibt Clara voller Wehmut SMS an Bens alte Handynummer ... ohne zu ahnen, dass die Nummer gerade neu vergeben wurde. So landen ihre liebevollen, romantischen Erinnerungen direkt im Display des Sportjournalisten Mark (Friedrich Mücke). Verblüfft und zugleich berührt liest dieser die SMSgewordene Sehnsucht... und schlittert in seiner Verwirrung bei seiner Freundin Fiona (Friederike Kemper) von einem Fettnapf in den nächsten. Trotzdem: Er muss die mysteriöse Unbekannte unbedingt finden und spannt auch seinen besten Freund David (Frederick Lau) in die Suche ein...



FILMSTART: 15. September
MIT: Karoline Herfurth, Friedrich Mücke, Nora Tschirner

DIE GLORREICHEN SIEBEN

Der Geschäftsmann Bartholomew Bogue bestimmt mit eiserner Faust die Geschicke der Stadt Rose Creek und ihrer Bewohner.

Als diese nicht mehr bereit sind, den jahrelang auf sie ausgeübten Terror und die ständige Furcht vor Repressalien länger zu ertragen, heuern sie eine Söldnertruppe an, die sie beschützen soll. Der bunt zusammengewürfelten Gruppe von Outlaws wird allerdings bald klar, dass die Situation sich zuspitzt und sie bereiten sich und die Stadt auf den baldigen Ausbruch blutiger Gewalt vor, der in der Luft liegt...



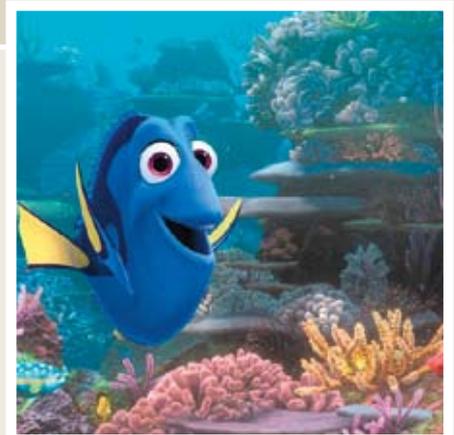
FILMSTART: 22. September | **FSK:** n.n. | **LÄNGE:** 132 Min.
MIT: Denzel Washington, Chris Pratt, Ethan Hawke

FINDET DORIE 3D

Dorie ist verzweifelt: Sie kann sich nicht im Geringsten an ihre Familie erinnern. Das soll nun anders werden, denn gemeinsam mit ein paar Freunden macht Dorie sich auf die Suche nach ihren Angehörigen. Dabei helfen ihr der mürrische Oktopus Hank, der nur noch sieben Tentakel hat, Beluga Bailey, der glaubt, dass sein Echolot kaputt ist, und der kurzsichtige Walhai Destiny.



FILMSTART: 29. September | **FSK:** 0 | **LÄNGE:** 95 Min.
MIT: Anke Engelke, Christian Tramietz, Idris Elba



SONDERVERTEILSTELLEN

Das Traunreuter Stadtblatt finden Sie zusätzlich zur Haushaltsverteilung unter anderem an folgenden Aufлагestellen:

Baywa Tankstelle, Gewerbegebiet
 Bäckerei Frizz, Traunring
 Bäckerei Kotter, Rathausplatz
 Bäckerei Bachmaier, Traunpassage
 Bäckerei Kotter, Gewerbegebiet
 Bäckerei Kotter, Kaufland
 Blumen Wallner, Marienstraße
 Bürobedarf Sommerauer, Rathausplatz
 Café Arte, Kanststraße
 Café Live, Südtiroler Straße
 City Friseur, Traunapassage
 DASMAXIMUM, Fridtjof-Nansen-Str.
 Familienstützpunkt, Kanststraße
 Gasthaus Dorfwirt, St. Georgen
 Gasthaus Martini, Stein a. d. Traun
 Getränke Winkler, Gewerbegebiet
 Hotel Mozart, Kantstraße
 InStyle by Gerer, Rathausplatz
 k1, Munastraße
 Mediamarkt, Waginger Straße
 Metzgerei Trinkberger, Stein a. d. Traun
 Mc Donalds, Traunpassage
 Netto, Werner-von-Siemens-Straße
 Rathaus Traunreut, Rathausplatz
 Schlossbrauerei Stein, Stein an der Traun
 Sparkasse Traunreut, Kantstraße
 Sparkasse Traunreut, Rathausplatz
 Sportinsel, Trostberger Straße
 Stadtbücherei, Stadtplatz
 The Rock, Kantstraße
 Tierarztpraxen im Chiemgau, Kantstraße
 Weltladen, Werner-von-Siemens-Straße
 VHS, Marienstraße

RATHAUS TRAUNREUT

Rathausplatz 3
 MO - FR 8.30 - 12 Uhr
 MO 14 - 16.30 Uhr | DO 14 - 17.30 Uhr

STADTBÜCHEREI

Rathausplatz 14
 MO/ MI/ FR 10 - 18 Uhr
 DI/ DO 12 - 18 Uhr

WERTSTOFFHOF TRAUNREUT

Kolpingstr. 5
 MO - FR 8 - 12 Uhr
 MO/ DI/ DO 13 - 16 Uhr
 FR 13 - 18 Uhr | SA 8 - 13 Uhr

Franz-Haberlander-Bad (Freibad) Jahnstraße 10

MO - SO 8 - 20 Uhr
 Letzter Einlaß um 19 Uhr

DASMAXIMUM KunstGegenwart

Fridtjof-Nansen-Str. 16
 Winter SA/ SO 11 - 16 Uhr
 Sommer (ab 29.3.) SA/ SO 12 - 18 Uhr

k1 kultur | kongress | kulinarium

Munastraße 1
 k1 | Ticketkasse: DI - FR 11 - 15 Uhr

VHS | Marienstraße 20

MO bis DO 8 - 12 Uhr | 14 - 17 Uhr
 FR 8 - 12 Uhr

TRAUNREUTER TAFEL

J.-H.-Wichern-Straße/ Eingang Egerweg
 MO/ MI/ FR 15 - 16 Uhr | außer Feiertage

KLEIDERKAMMER

Traunwalchner Str. 1
 DO 9 - 11 Uhr

Kleiderkammer der kath. Pfarrei Traunreut

Rathausplatz 1b
 Ausgabetag: MO 9 - 11 Uhr
 Annahmetag: FR 8.30 - 11.00 Uhr

TRAUNREUTER WELTLADEN

Werner-von-Siemens-Straße 32
 MI bis FR 9 - 13 Uhr
 FR 15 - 18 Uhr | SA 10 - 12 Uhr

AOK | Kantstraße 2

MO - MI 8 - 16.30 Uhr
 DO 8 - 17.30 Uhr | FR 8 - 15 Uhr

SBK | Werner-von-Siemens-Str. 200

MO - DO 8 - 17 Uhr | FR 8 - 16 Uhr

HYPOVEREINSBANK | Kantstraße 8

MO - FR 9 - 12 Uhr | 14 - 16 Uhr
 DO 14 - 17 Uhr

KREISSPARKASSE | Kantstraße 18

MO - FR 8.30 - 12.30 Uhr
 MO/ DI/ DO/ FR 14 - 16.30 Uhr

RAIFFEISENBANK

Rathausplatz 5
 MO - FR 8.30 - 12.30 Uhr
 MO/ DI/ FR 14 - 16.30 Uhr

SPARDA-BANK

Dr.-Joh.-Heidenhain-Str. 4
 MO - FR 8.30 - 13 Uhr
 DI/ DO 14 - 18 Uhr

VOLKSBANK | Rathausplatz 12

MO - FR 8.30 - 12.30 Uhr
 MO - FR 14 - 16.30 Uhr
 Mittwoch Nachmittag geschlossen

POST(BANK) | Eichendorffstraße 14

MO - FR 9.00 - 12.30 + 14.00 - 17.30 Uhr
 SA 09.00 - 12.30 Uhr

APOTHEKEN NOTDIENST

Wochenenden im September

03.09.2016 Samstag
 Stern-Apotheke, Traunreut

04.09.2016 Sonntag
 Christopherus-Apotheke, Trostberg

10.09.2016 Samstag
 Altstadt-Apotheke, Trostberg

11.09.2016 Sonntag
 Traun-Apotheke, Traunreut

17.09.2016 Samstag
 Sonnen-Apotheke, Altenmarkt

18.09.2016 Sonntag
 St. Georgs-Apotheke, Traunreut

24.09.2016 Samstag
 Alz-Apotheke, Trostberg

25.09.2016 Sonntag
 Chiemgau-Apotheke, Traunreut

Apotheken-Notdienstfinder:

Festnetz: 0800 00 22 833
 Handy: 22833

www.apotheken.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon: 116 117
 Rettungsdienst: 112

Gesundheit allgemein

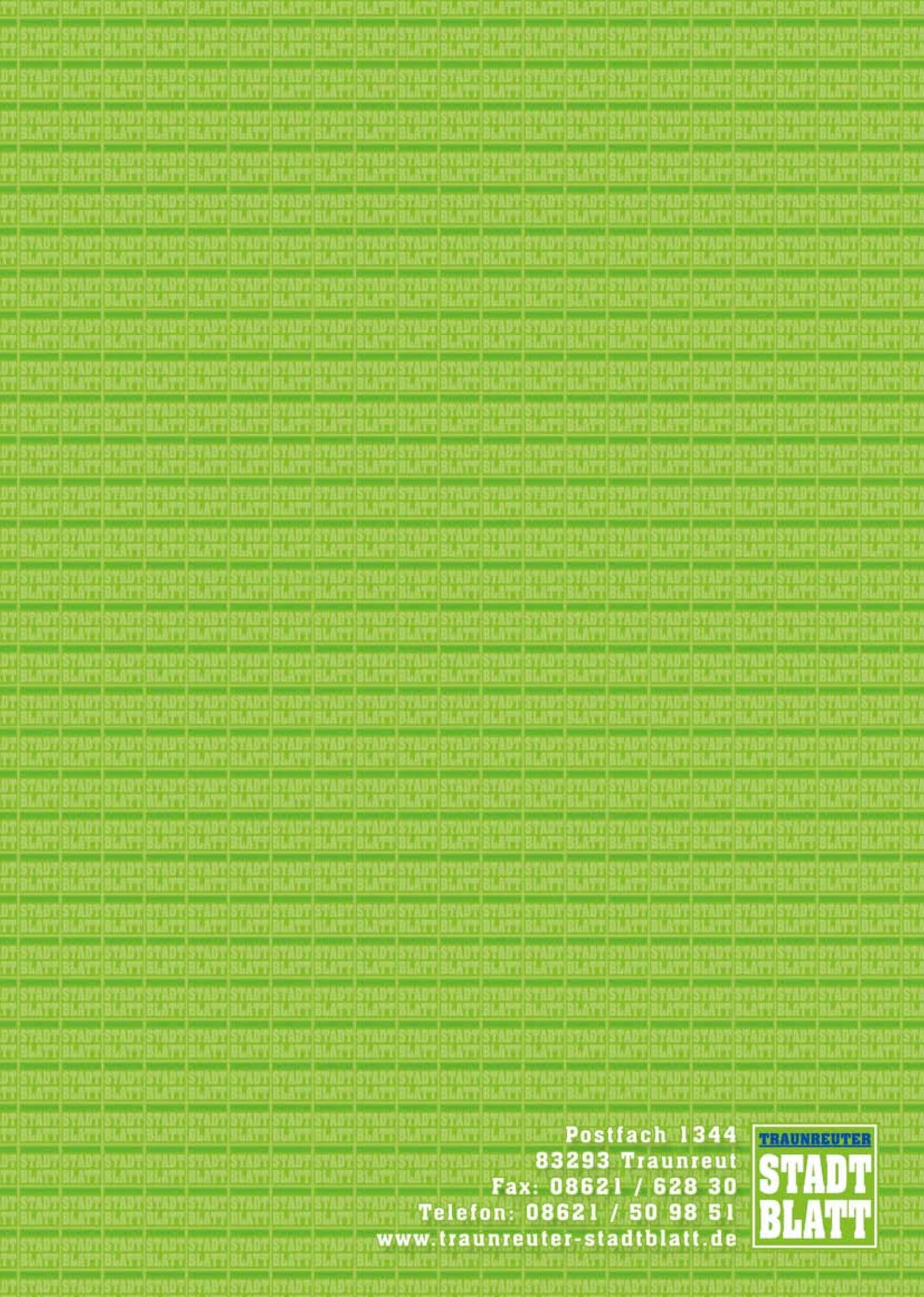
Giftnotruf München 089/ 19240
 Klinikum Traunstein 0861/ 7050
 Klinikum Trostberg 08621/ 87-0

Blutspendetermine:

Kath. Pfarramt Traunreut
 Rathausplatz 1a, Zugang Südtiroler Str.
 jeweils von 16 - 20 Uhr
 16.09.2015 Freitag
 19.09.2015 Montag

Anzeigen, Redaktions- und Terminabgabebeschluss für die
 Oktober- Ausgabe ist der
 Erscheinungstermin

▶ 20. September 2016
 ▶ 1. Oktober 2016



Postfach 1344

83293 Traunreut

Fax: 08621 / 628 30

Telefon: 08621 / 50 98 51

www.traunreuter-stadtblatt.de

